

S. Guttmann & Co.,

S. Webergasse 8.

In allen Abtheilungen unseres Lagers beginnt

Mittwoch, den 6. Januar c.,
der alljährige

Inventur- Ausverkauf

zu herabgesetzten Preisen und
zehn Procent Extra-Rabatt
gegen Baarzahlung.

Nur noch kurze Zeit
dauert der

Total-Ausverkauf

in Manufaktur- u. Weißwaren wegen Liquidation
der Firma D. Biermann.

F 275

4. Bärenstraße 4,
u. werden die noch vorhandenen Waaren zu jedem annehm-
baren Preise ausverkauft. Es sind noch am Lager:

Kleiderstoffe für Sommer und
Winter, Ballstoffe, Baumwoll-
zunge, Bieber, Flanelle, Kattune,
Mousseline, Bettbarchent, Vor-
hänge, Wieberbetttücher, Schla-
deken, fertige Damen- und
Kinderwäsche u. dgl. m.

Die Ladeneinrichtung wird getheilt
oder im Ganzen billig abgegeben.

Delicatess-Grahambrot
und Potsdamer Salzstengel
von Rudolf Gericke, Potsdam,
täglich frisch bei
J. M. Roth Nachf., Kl. Burgstrasse 1.
Gg. Bücher Nachf.

Portemonnaie in grösster Auswahl empfiehlt bill. 9562
Giov. Scappini, Michelberg 2.

Inventur-Ausverkauf.

Von heute bis Ende Januar verkaufe sämtliche am Lager habende Artikel
zu bedeutend ermässigten Inventurpreisen.

Wilhelm Reitz,
22. Marktstrasse 22.

Inventur-Ausverkauf.

Restbestände von

Confection u. Costümes,

darunter sehr elegante Modelle, verkaufe
zu jedem Preise.

Martin Wiegand,

2. Bärenstrasse 2.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Handschuhwäsche.

Die Handschuhe werden nach der Wäsche indellos saßen.
Reinigung innerhalb 12 Stunden. 183
4-6 Knopf lange Handschuhe per Paar 15 Pf.
8-12 " " 25 " 14-24 " " 35 "

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12 und 14.

Neues Jahr, Neues Glück!

2. Beseler Porzerie.

Abnahme erster Classe beginnt 14. 15. Januar. Verkaufe nur
Originalstücke zum Originalpreise. 1/4 à 2.30, 1/2 à 6.60.
de Faltois, 10. Langgasse 10, Hauptcollecte.

45 Pf. Grüne Flagecoleibohnen 45 Pf.

20 Pf. Braune Holland. Bohnen 20 Pf.
14 Pf. Weiße Langbohnen 14 Pf.
20 Pf. Weiße Niesenbohnen 20 Pf.

Lebensmittel-Confiugungshäf A. Mollath,
Michelberg 14.

Gerritzens Körtenlager, Schillerplatz 3, Hof. 19456

Victor'sche Frauen-Schule Wiesbaden,
Taunusstraße 13, Hauptecke der Straßen- u. Verkehrsstraße. Gegründet 1879.
Kleinst und größte Frauen-Schule Wiesbaden. —

Pensionat für Auswärtige. —
Projekte und nähere Auskunft, sowie Annahme von Anmelungen
zu den neuen Kursen in allen Fächern
bedient durch die Vorsteherin, Fr. Julie Victor, oder den
Unterzeichneten.

Moriz Victor. 266

Bei der Inventur
zurückgesetzte Restparthien von
Unterkleidern,
Strümpfen,
Wollwaaren und
Corsetten

werden, um rasch damit zu räumen,
zur Hälfte der früheren Preise
ausverkauft.

Ludwig Hess,
Webergasse 18.

Cognac
Höchst prämiirt
Albert Buchholz.

Berühmte und preiswerthe Marken.
Zu beziehen in Originalfüllung von Mk. 1.90-4.50 bei

J. C. Kelper, Kirchgasse 52.

Julienne od. getr. Suppengemüse,
ganz vorzügliche Mischungen, zu 18, 20 u. 35 Pf. per 100 Gramm
(entweder für ca. 6 Port. delicates französischer Suppe), empfiehlt
als Spezialität das
Lebensmittel-Confiugungshäf A. Mollath,
Michelberg 14.

Teltower Rüben per Pf. 25 Pf.
empfiehlt
Kirchgasse 52. J. C. Kelper, Kirchgasse 52.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 15. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. Januar.

45. Jahrgang. 1897.

(19. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Auf Altenheim.

Novelle von Albert Schmidt.

Marie war, als statt des schuldbefreiten Isidor der alte Schulmeister eintrat, zu sehr enttäuscht, zu jäh aus ihrem Himmel gestürzt, als daß sie zu ruhiger Besprechung mit dem Eingetretenen im Stande war, der ihr wie ein unausstehlicher Schleicher und ewig nörgelnder Schulmeister aller Dorfbewohner erschien.

„Zwingen — mir!“ fuhr sie auf. „Wer mir woll zwingen will! Se doch nich, Se oll Dröhnbatel!“

„Ich nich!“ entgegnete Fürstegott ruhig und gelassen, „dazu taug ich nich. Aber Ihr Herz wird noch nich so verknöchert sein, wie Sie jetzt woll thun, das Gefühl der Dankbarkeit wird darin noch nich erloschen sein. Denn, Frau Marie — ja, sehn Sie mich man so wütig an, ich krieg vor Ihnen noch lang nich ins Maulloch — Sie verbanen ja allein, was Sie haben, dem alten, gutmütigen Jürgen, der Sie mehr geliebt hat als sein eigen Fleisch und Blut, der an sich nich gedacht hat, als er Ihnen allein hingab, und der nun am Hungertuch nagen soll. Sie verbannten ihm allein, nur bantten Sie ihm's auch. Frau Marie, seien Sie nicht schlechter als ein Hund, der den Instinkt der Dankbarkeit nie verliert.“

„Was wollen Sie von mir?“ sprach sie ihm an, „Sünd Sie mein Päfthu un wollen mir das Gewissen lefen? Der Alte hat Ihnen woll hergeschaut, daß Sie mit ängstn sullen. Naus! Naus mit Sie!“

„Is das Ihr letztes Wort, Frau Marie?“ sprach er wehmüthig. „Soll ich ganz ohne Trost gehn? soll ich dem alten Jürgen sagen, daß seine Schwiegermutter, die einmal sein Augapfel gewesen is, ihn ins Gland führt? Frau Marie, Sie haben noch ein langes Leben vor sich, es wör doch schrecklich, wenn Sie sich jedes Tag sagen müssten: ich kann't die alten Leute helfen, aber in meiner Herzenshörtigkeit hab' ich nich gehahn, ich hab sie hinabgesagt aus ihrem Hause und sie in Gland und Jammer und Not gestiftet.“

„Das sag' ich mir aber nich jeden Tag,“ antwortete sie trocken.

„Sie wissen nich, was kommt, wenn heut' vorbei is,“ fuhr er fort. „Das weiß kein Mensch, un seiner is so klug, daß er sich seine Zukunft allein zurecht machen kann. Un, Frau Marie, Jürgen is alt un kahrin auch, beide machen's wohl nich mehr lang, un wenn sie tot sind, können Sie ihnen nichs nich mehr zu Gut thun, un denn denken Sie vielleicht bei sich: ach, hätt' ich die Alten doch besser behandelt — aber dann is's zu spät, un die Neue frißt ewig an Ihrem Herzen, un das thut weh, sehr weh, un das kürkt nie wieder aus.“

„Das thut sie aber nich,“ höhnte Marie, stemmte die Hände in die Seite und schaute spöttisch den Alten an, „das denkt sie aber nich bei sich.“

„Un dann, Frau Marie!“ Fürstegott hatte sich vor genommen, sich durch ihren schneidenden Hohn, ihren hartäugigen Trost nicht aus dem Kontext bringen zu lassen —

denken Sie, daß auch Ihnen mal die Scheidestunde kommt, daß Sie vom Leben und von Ihren Schäden lassen müssen; Sie können Nichts davon mitnehmen, im Reichtum schütt vor bösem Gewissen nich, un das böse Gewissen läßt den Menschen nich sterben. Un dann denken Sie auch an Freuden und seinen jüngstlichen Tod im Wasser —“

Weiter kam er nicht. Er konnte sein Wort mehr hervorbringen. Denn schrecklich war das Bild, das plötzlich Marie bot. Die Arme sanken ihr tiefer, alle Röthe schwand mit einem Mal aus ihren Wangen, fahle Blässe legte sich über ihr Antlitz, wie der lebhafteste Tod sah sie aus, nur in den graulich schwarzen Augen loberte der Brand.

Fürstegott trat entsezt einen Schritt zurück. In Sekunden schossen ihm Gedanken zahllos durchs Hirn; sie ist's gewesen, rief er in ihm, sie hat ihren Mann — —

Er kam mit diesen Gedanken nicht zu Ende, denn nun hatte Marie ihre Trauer wieder gewonnen, drohend stand sie vor ihm und zischend rief sie heraus: „Was ist mit Ihnen und seinen schrecklichen Tod? was geh's Ihm an?“ „Mir' mit geh's nichts an,“ antwortete Fürstegott ruhig, „aber Andere geh's was an. Das Gericht hat's ja wohl gesagt, durch einen bösen Zufall sei Frei in den Brunnen geflügzt und ertrunken. Aber, Frau Marie! — und nun trat er dicht vor Marie, bohrte seine Augen in die ihrigen und sprach fast flüstern ganz langsam, jedes Wort betont: „Frau Marie, wenn Ihr Demand in den Brunnen hineingeflügzt hätte?“

Sie fuhr zurück, wie von einem Schlangenbiss getroffen. „Unfahrein wollte sie, aber sie bezwang sich mit Gewalt. „Unsun! Unsun!“ fuhr er ihr zwischen den klappernden Zähnen heraus.

„Wenn Ihr Demand ertrank hätte?“ — Fürstegott bohrte unermüdlich weiter — hente oder nie — er wollte Gewissheit haben.

„Unsun!“ lästerte Marie noch einmal und fuhr mit der rechten Hand über die Stirn, auf der kalter Schweiß stand, während sie sich mit der linken an der Lischante stützte, denn ihre Knie waren dem Brechen nahe. „Unsun, wer kann das wissen?“

„Und wenn es Demand wüsste?“ antwortete Fürstegott langsam und leise.

„Es kann nicht sein, die Nacht war pechschwarz,“ entgegnete sie.

„Un wenn es Demand gesehn?“ Fürstegott war noch näher an sie herangetreten. „Wenn es Demand gesehn? Wenn, Frau Marie?“

„Es hat Niemand gesehn,“ hauchte sie tonlos hin, indem sie nach Hoffnung rang.

„Wenn Demand um die Mitternachtshunde vorübergegangen wäre?“ forschte er weiter, „un hätte Alens gefeh'n? Alens, Frau Marie?“

„Pah! un was dann?“ Marie hatte sich wieder gefunden. „Dann hätt' er sich woll bei Gericht gemeldet, bahahaha!“ Dann lächelte sie auf, schrecklich gellte es dem alten Schulmeister in die Ohren. „Ich glaub' nich an Geistersturz im Mitternachtsgesichter,“ und wieder erscholl ihr entschlossenes Lachen.

„Un der alte Jürgen soll nichts haben?“ Fürstegott hatte seine Heile verschlossen, an ihrem harren Herzen waren sie abgeprallt.

„Nein!“ donnerte sie ihm entgegen. „Wat geht mi de Oll an!“ Damit trat sie ans Fenster, öffnete es und ließ die frische Morgenluft um den erbitterten Kopf streichen.

„Dann hab' ich hier woll nichts nich mehr zu suchen.“ sagte Fürstegott schmerzvoll und wandte sich zum Gehen. In der Thür blieb er stehen. Er wollte noch ein Wort sagen, aber Marie schaute aus dem offenen Fenster hinaus, als wäre er gar nicht vorhanden, und losflüchtend verließ er das Zimmer. Auf der Diele mußte er sich für einen Augenblick auf eine Wagnederschel setzen, so sehr hatte ihn das Geschrey aufgeriegzt; und wie nun sein Blick von un gefähr auf die offene Seitenluft des Hauses fiel und er ein Stück des Brunnens vor derselben erblickte, schlug er mit der Hand auf das Wagnederschel, als wollte er seine Worte damit bestätigen, und sagte halblaut vor sich hin: „Un gehan bat sie 's doch! Sie hat's gehan!“ Dann ging er langsam zur Seitenluft hinans und stand sinnend am Brunnentand still; Jürgen und Kathrin zu besuchen, war ihm unmöglich.

Drinnen aber war Marie mit einem Schrei in einem Lehnsstuhl zusammengesunken. Nicht Gleicherfülligkeit war es gewesen, was sie aus dem Fenster schauen ließ; sie wollte dem schrecklichen Blick des alten Schulmeisters entgehen, sie konnte diese boshartenden Augen nicht ertragen, es kam ihr vor, als sei sie von Glas, und Fürstegott schaute ihr direkt ins Herz hinein. Als sie hinter sich die Thür ins Schloß fallen hörte, löste sich die furchterliche Spannung, die auf ihr lastete, und machte sich in einem erschütternden Schrei los; und wie sie im Lehnsstuhl lag, unbeweglich, konnte man glauben, der Schreck habe sie gefäßt. Aber ihr Herz arbeitete rasch, fast unerträglich hämmerte es, und an ihren Augen, die wie tot auslachten, zogen schreckliche Geistalten vorüber, Geister, die sie auf immer vergessen wollte, tauchten auf, und in ihrem Blick erhoben sich Gedanken, die ihren ganzen Leib durchdrückten und ihr Antlitz verzerrten. Doch nun kam wieder Leben in den schlaffen Körper. Sie sprang auf, schaute unsicher um sich und stieß mit der Hand über die Augen. Gott sei Dank, es waren nur Wahnbilder gewesen, was sie sochen mit Entsetzen gespacht; sie war allein, und in ihrem Herzen rief es siegesfroh: wer hat's gesehn? wer kann's nachfragen? Die Nacht ist dunkel und verschwiegen — sie sagt nichts noch! Und triumphierend stand sie vor ihrem Spiegel und stieß sich die welligen Haare zurück.

Die hielt ihr Demand von hinten feste Hände über die Augen, und ein warmer, wouniger Mund preßte sich auf ihre Lippen, daß sie kaum sprechen noch atmen konnte. Isidor beschloß sie matt hin, und nun schauten ihre Augen strahlend in die schwarzen Sterne, die ihr ganzes Glück bedeckten und ein wunderbares Licht über ihr Dasein ausstrahlten.

Frühmorgens war Isidor mit der Bahn eingetroffen und auf Flügeln der Liebe von der Station nach Probstendorf gelegt. Er hatte den Moment nicht erwartet können, wo er an ihrem Herzen ruhte. Dann er hatte ihr soviel mitzuteilen, sie hatten soviel mit einander zu bereden, daß es ihm vorgeworfen war, als hätte die Eisenbahn ihm zum Mörser und Spott für diese Fahrt noch extra einige Haltestellen mehr eingesetzt.

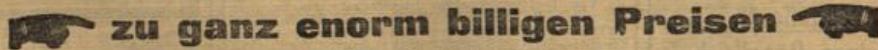
(Fortsetzung folgt.)

Vom 11. bis zum 25. Januar

werden die sich durch den Weihnachts-Verkauf in kolossalen Mengen angesammelten

Beste und Restbestände

in Wollstoffen, schwarz. Seidenstoffen, Ballstoffen, Weisswaaren, fertiger Wäsche,
Baumwollwaaren, Bett- und Steppdecken etc.

 zu ganz enorm billigen Preisen

ausverkauft. — Günstigste Gelegenheit zu wirklich vortheilhaftem Einkäufen.

H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33,
Ecke Goldgasse.

Montag,
den 11. Januar, Vormittags 10
und Nachmittags 2 Uhr, werden in dem
Saale „Zum Rheinischen Hof“, Mauer-
gasse 16 dahier,

mehr. Dnd. Herren- u. Knaben-Pelerine-
Mäntel, Überzieher, Lodenjassen, Hosen,
Hüte und Winter-Mützen,
ferner: eine große Parthe Herren, Damen- und
Kinder-Schuhe und -Stiefel
gegen Baarzahlung öffentlich freimäßig versteigert. Die
Versteigerung findet bestimmt statt. F 282

Schröder,
Gericthöldzleher.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag, den 14. Januar 1. J., Vorm.
10 Uhr aufgängend, kommen im Bierstädter Gemeinde-
hau, District Theis:

296 Amt. Buchen-Scheitholz,
282 Amt. Buchen-Knorpelholz,
4650 Stück Buchen-Wellen,
16 Amt. Eichen-Scheitholz,

zur Versteigerung.

Der Anfang der Versteigerung wird bei Holzstich No. 1
gemacht. F 172

Bierstadt, den 2. Januar 1897.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Der Kirchen-Vorstand der Neukirchen-Gemeinde

gibt hierdurch bekannt, daß Trauungen an Sonn-
und Feiertagen mit Rücksicht auf den gottesdienstlichen
Gebrauch der Kirche und die Häufung der Amtshandlungen
der Pfarrer nur **ausnahmsweise**, d. zw. Vormittags
nach dem Gottesdienste bis 2 Uhr stattfinden können.

Evenso muß auf bes. Feierlichkeiten, als: Aus-
schmückung der Kirche, Gefangs-Ausschüttungen u. dergl. an
Sonn- und Feiertagen verzichtet werden. F 412

Der Vorsitzende.
L. Friedrich, Pfarrer.

Große Versteigerung von Damen-Confection.

Nächsten Dienstag, den 12. er.,
u. nöthigensfalls den folgenden Tag
versteigere ich aufs folgende Auftrags eines der
ersten hiesigen Confectionsgeschäfte in dem
Saale zum

Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,

einen großen Posten seiner Confection
(Neuheiten letzter Saison) öffentlich meist-
bietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

50 hohelegante Winter-
Frauen-Capes, Modelle
mit u. ohne gestepptem
Seidensutter (früherer
Preis 80—150 Mark),
Regenmäntel, Winter-
Jaquetts, Radmäntel
und Blousen.

Bemerkt wird, daß sämtliche Gegen-
stände à tout prix zugeschlagen werden.

Ferd. Marx Nchf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F 275

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft der Stadt Wiesbaden.

Die Beiträge zur 3. Hebung v. 1896/97 kommen vom
17. Januar er. ab zur Einziehung. 136

Der Vorstand.

Für Pferde-Verleih-Aufträge gelten.
L. Hofeld, Pferdehandlung, Bahnhofstraße 16.

Verein der Künstler u. Kunstfreunde.

Wiesbaden.

Morgen Montag, den 11. Januar 1897, im Saale
des Victoria-Hotels:

III. Quartett-Abend.

Mitwirkende:

Die Herren Professoren Hugo Heermann, Fritz Bassermann (Violine), Naret Koning (Bratsche) u. Hugo Becker (Violoncell), von Frankfurt a. M.

Programm:

1. Quartett A-dur . . . Schumann.
2. Quartett B-dur . . . Brahms.
3. Quartett C-moll . . . Beethoven.

Beginn: 7 Uhr.

Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet.

Für Fremde, die nicht Mitglieder werden können,
sind eine Anzahl Plätze zu 3 Mark reservirt und bei
Moritz und Münzel in der Taunusstrasse und Abends
an der Kasse erhältlich. F 401

Der Vorstand.

Stenographie-Schule.

Staatslich genehmigt. (System Stolze.)

Die Schule bietet Gelegenheit zur Erlernung der Stenographie,
wie zur praktischen Ausbildung in der Stenographie,
wie zur Erhaltung der angeeigneten Fertigkeit und stellt
Schriftgelehrte aus; außerdem vermittelt dieselbe
stenographische Aufnahmen von Korrespondenzen, literarischen
Arbeiten, Vorträgen, Verhandlungen u. s. w., sowie
Anstellungen der ausgebildeten Stenographen. — Unterricht
im Maschinenschreiben.

Die Eröffnung der neuen Kurse erfolgt am
11. Januar, Abends 8 Uhr, in dem Schul-
gebäude an der Lehrstraße.

Stundenplan.

Montag: Mittwoch: Freitag:
8/9 Anfängerkurs. Fortbildungskurs. Anfängerkurs.
9/10 [1. Dienstagb. Debattierkurs und 2. Dienstagb.

100—100 Silben p. M. Vorlesungen 120 u. m. Silben.
Das Honorar beträgt für den Anfängerkurs 6 Mk.
und für den Unterricht der übrigen Abteilungen je 3 Mk.
(Unterricht im Maschinenschreiben 6 Mk.) 108

Meldungen zur Theilnahme werden bei dem
Leiter des Unterrichts, Lehrer H. Paul, Hartungstr. 8,
und im Botengässchen des Rathauses entgegengekommen.

Das Kuratorium der Stenographieschule.

Conditorgehülfenverein Wiesbaden.

Nächsten Sonntag, den 17. Januar, Abends 7 Uhr,
findet unter

7. Stiftungsfest mit Ball

im Hotel „Schönheit“ statt, worauf wir unsere Mitglieder und eingeladenen Gäste hiermit
nochmals aufmerksam machen.

Der Vorstand.

Wegen Einladungen beliebe man sich schriftlich an den Vorstand,
Herrn Th. Eckert, Kl. Hartungstr. 4, zu wenden.

Wiesbadener Militär-Verein.

Gründung 1884. Stab: 800 Mitglieder.
Gebürt. Krautau-Unterhessen: 1 Jahr v. 10

Tag 70 bzw. 50 Pf. Sterbe-Unterhessen
600 Pf. Seelen-Bibliothek. Celang. Abteilung.
Aufnahme bis aus 45. Lebensjahr.

Anmeldungen unter Vorlage der Militär-Büroverträge
bei den Herren: L. Vorlesender Preu. M. d. U.
Dr. Rehner. Augs. 8. Röhrer. Emil Lang

Hilf. Ganzkrautau 2, vor deren Stellvertreter Herren:
Carl Gerich, Schmidgasse 2, Christian Jung, Rosen-
straße 12, Anton Rossmann, Hellmundstraße 12. Aufnahme
jeden ersten Samstag im Monat. Verlustafolge: „Zur Kronen-
halle“, Kirchgasse 8.

Der Vorstand.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Sterberente: 600 Pf. Mitgliedsbeitr.: 2300

Aufnahme gesunder Personen bis zum Alter von
48 Jahren. Anmeldungen nehmen entweder die Herren:
Heil, Hellmundstraße 37. Maurer, Rothaus, Zimmer Nr. 17.
Lenins, Kirchgasse 16, sowie der Rostende Koll-Hassong,
Dienststraße 25. F 283

Nach England

via Vlissingen (Holland) Queenboro.

Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 11. Km. London Ankunft 2¹⁰ Uhr.

Vom 8. December 1896 ist der sehr beschleunigte
Dienst mittelst der neuen **Bad-Dampfer „Königin Regentes“** und **„Prinzessin**
Hendrich“ in Kraft getreten. Diese **Bad-Dampfer** zwischen
sich durch Ausserst bequeme Einrichtung, rüttige Fahrt und
große Seetüchtigkeit aus. Wirkliche Reisezeit auf 2¹⁰ Stunden
beschleunigt. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venedig.

Nähern bei **J. Schottentius & Co.**, Reisebüro,
Theater-Colonnade, Wiesbaden. F 489

Die Direction der Dampfschiff-Ges. Zeeland.

1893er Wiesbadener reiner Naturwein in Gloden und Ge-
binden direkt v. Produzenten zu bez. N. Nicolastr. 23, P. 15623

NEU! Die Reform- Sternen-Uhr NEU!

der Norvich Watch Company.

Die Reform-Uhren sind vermöge
einer ganz neuen eigenartigen
Metall-Legierung von acht goldenen
Uhren selbst von Fachleuten nicht
zu unterscheiden.

Wir übernehmen für die Reform-
Uhren der Norvich Watch Co.
die weitest gehende Garantie, daß
sie ihre Goldähnlichkeit nie
verlieren.

Das Modell der Reform-Uhr
der Norvich Watch Co. ist von
einer derart exakten Ausführung
und Genauigkeit, daß wir sie
Jedem, welcher eine genaue ver-
lässliche Uhr braucht, wärmstens
empfehlen können. Jeder Uhr wird
eine 3-jährige dichtliche Garantie
beigelegt. Jebeermann ist bereit, gaben
zurück zu verlangen, falls ihm
unsere Reform-Uhr nicht entsprechen sollte. Hierfür übernimmt
die 30-jährige proto-
collire Firm die volle Garantie.
Verlangt nur gegen Vor- oder
Nachnahme durch die Uhren-Firma

Anton Rix & Bruder,
Wien, II/2, Praterstr. 16,
im eigenen Hause. — Warung vor Nachahmungen.

Geschäfts-Verlegung.

Weinen werden Amtshof, sowie geachtet Publikum die er-
gebene Anzeige, daß ich mein

Hut-, Mützen- und Schirm-Geschäft

nach Kirchgasse 62, nächst der Langgasse, verlegt
habe, und bitte das mir geschätzte Betriebe auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtend

Franz Jeschke, Hutmacher.

Ausverkauf

wegen Umzug.

Um meine grossen Vorräthe in

Tapeten

nach Möglichkeit zu räumen, verkaufe dieselben zu bedeutend reducirten Preisen.

Wilhelm Gerhardt.
Tapeten — Wachstuch — Linoleum.
60. Kirchgasse 60.

Vom 1. März ab befindet sich mein
Geschäft

Mauritiusstraße 3
(nächst der Kirchgasse).

C. Wolff, Mauritiustraße 3, 2. 1.,
der einzige Geschäft Cöstüme.
Anfert. einfach, d. elegant,
theoretisch u. praktisch, am
1. u. 15. Jod. Mon. beginn.
1. 15. Jan. gel. n. einige

Für Geschäftsdamen Abendkurse.

Chinesische Ziergefelle, grau und weiß,
65 x 170 grone 6 Mk. per Stück.

Angorafele 8, 10, 12, 15, 20 und 30 Mk.

Fellvorlagen, als: Rechte sibirische Wölfe, imitirte

Eisbären u. s. w. empfohlen. 15945

J. & F. Suth, Wiesbaden.
Friedrichstr. 8 u. 10.

Wiener Raden-Lein-Ausfall.

Hotel Metropole, Wilmersdorffstr. 8.

empf. als Spezialität Damen- u. Herren-Mäntel.

Gött. Gött. Gött. Gött. Gött. Gött. Gött. Gött.

Specialität in Karneval- u. Theater-

schmuck. Ateliers zum Aufstellen nach Maß im

Hause. Specialität in Karneval- u. Theater-

schmuck. Gött. Gött. Gött. Gött. Gött. Gött. Gött.

Specialität in Karneval- u. Theater-

schmuck. Specialität in Karneval- u

1000 Mark Sterbegeld

zahlt z. R. der „Wiesbadener Unterstützungs-Bund“ sofort nach dem Ableben eines Mitgliedes an dessen Hinterbliebenen. Der „Wiesbadener Unterstützungs-Bund“ ist die älteste und beständige Sterbegesellschaft. Aufnahmen aus allen Orten zulässig. Eintrittsgeld wesentlich herabgesetzt; beträgt vom 18. bis 25. Lebensjahr 3 Mrd. u. i. Über 1600 Mitglieder in allen Städten der Bevölkerung. In jedem 2. Sterbefall Dekution der Unterstützung aus den Überträgungen (bei jedem Sterbefall mehr als 600 Mrd.). Reservefonds rund 60,000 Mrd. Bis Ende 1895 ausbezahlt 231,493 Mrd. — Anmelungen bis z. 45. Lebensj. sowie jede Anschrift beim Vor. des Vereins, Herr C. Rüther, Bertramstr. 4, u. Langg. 27, 1, sowie bei den Herren H. Schneiss, Wetterstr. 5, A. Beyerle, Bertramstr. 2, O. Peters, Bertramstr. 5, W. Nagel, M. Schwalbacherstr. 10, F. C. Müller, Neugasse 2, und den anderen Vorstandsmitgliedern. P 261

Sylvester - Glöckchen.

Der grosse Absatz, welchen meine Punsch-Essenzen im vergangenen Winter fanden, bestätigte die vorzügliche Qualität und Preiswürdigkeit derselben. Ich habe nun dem Artikel eine grössere Aufmerksamkeit zugeschaut und durch sorgfältigste Auswahl der **Grundstoffe meiner Punsch-Essenzen Jamaica-Rum, Batavia-Arrak, französ. Cognac**, ein unvergleichlich feines hocharomatisches Product erreicht, wodurch ich hoffe, die Zahl der Freunde meiner Punsch-Essenzen aufs Neue zu vermehren.

Extra feine Punsch-Essenzen (Marke Sylvester-Glöckchen):

Arrak	per 1/4 Fl. Mk. 2.—	1/2 Fl. Mk. 1.05,
Rum	1/4 " 2.20	1/2 " 1.15,
Düsseldorfer	1/4 " 2.50	1/2 " 1.30,
Deutscher Kaiser-Punsch	1/4 " 3.—	1/2 " 1.55,
Ananas	1/4 " 3.—	1/2 " 1.55,
Schlummer (Portwein)	1/4 " 3.—	1/2 " 1.55.

Ferner empfehle ich: **fr. deutsche und französ. Cognacs, Jamaica-Rum, Batavia-Arrak** in allen Preislagen.

Champagner von Mk. 2.— per Flasche an.

Rhein- und Moselweine — .60 —

Hermann Neigenfind, Oranienstrasse 52, Ecke der Goethestrasse.

Kohlenhandlung Max Clouth, Moritzstrasse 23,

Telephone No. 489.

Ofen-Nusskohlen (Korn I, II, III), **Kohlscheider Anthrazit-Würfel, Halbfett-Nusskohlen** (nicht russend und nicht bückend, für jede Feuerung) **Eier-Brikets von Zeche „Alte Haase“**, **In Braunkohlen-Brikets** in vorzüglichster Qualität zu billig gestellten Preisen. 16027



Rheinische Traubenmost-Gesellschaft

empfiehlt:

Reinen, unvergorenem, süßen Traubensaft, frei von Alkohol, weiss aus Gutedel per Flasche Mk. 1.50 incl. Glas, roth aus Burgunder 1.80 als ein wohlschmeckendes, **erfrischendes Tafelgetränk**. Ferner als diätetisches Mittel (z. B. als Ersatz für frische Trauben bei Traubenkuren etc.) von vorzüglicher Wirkung bei allen catarrhalischen Affectionen und Asthma. Der concentrirte Traubenmost, welcher durch seinen natürlichen Zuckergehalt ganz erheblichen Nährwert hat, befördert und erleichtert die Verdauung und kann selbst, weil der Traubensaft alkoholfrei ist, von Kindern vortheilhaft genossen werden. 204

Niederlage bei:

Herrn August Engel, Tannusstrasse.
Otto Siebert, Marktstrasse.

Philippe Bein, Ecke der Jahn- u. Wörthstr.

Niemand verleiht einen Verlust mit

Steeb's Klostertröpfchen,

dem wirkungsvollsten aller Magenbitter, zu machen. Dieselben fördern die Verdauung, stärken den Magen und regen den Appetit an. Ein Glaschen nach dem Menü schwerverdaulicher oder fetter Speisen, oder jungen oder schlechten Biers ist von überzeugender Wirkung.

Mit jedem Boller, etwas Zucker und einer Gittern ergeben sie einen vorzüglich schmeckenden Grog.

1/4 Fl. Mk. 2.50, 1/2 Fl. Mk. 1.35, Fleisch 75 Pf.

Zu haben in folgenden Geschäften: 15956

C. Acker, Gr. Burgstrasse 16, Aug. Engel, Tannusstrasse 6.

E. Bees, Riechstrasse 12. Oscar Siebert, Tannusstrasse 42.

G. Stamm, Delbrückstrasse 5. G. Madas, Marktstrasse 1.

A. Mosbach, Kaiser-Friedrichstrasse. F. Wahl, Moritzstr. 21.

J. H. Roth Nachf., M. Burgstr. 1. W. Pötsch, Herrengasse 1.

In Biebrich: Karl Krämer, Ecke der Schloßstrasse.

10056

Magnus bonum. Bohn von Salz, Schnecken, welche englische und Wünschen zum Entfernen unter Garantie Jahre entfernen in jedem Quantum zu einem sehr Preis. 18168

F. Kübler, Kurzschädelhandlung, 10, Friedrichstr. 10.

Bei Absnahme von 10 Flaschen 57/8 Rabatt.

Vorstehende Weine sind von vorzüglicher Qualität, sehr preiswert, bestens zu empfehlen.

Die Emmericher Waaren-Expedition, Marktstrasse 26,

empfiehlt 15385

Burgunder Punsch,

Annanas "

Portwein "

Rothwein "

Rum "

Arac "

von der Firma Cognac, deutsch. u. französ.

H. J. Peters Batavia Arac,

Nachfolger, Rum,

Cöln a/Rhein. Liqueure.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E. Bees Jr., Kirchgasse 25, Phil. Küssel, Röderstrasse 27, P. Quint, Marktstr. 14, J. Happ, Goldg. 2

Preis pro Stückchen 10 Pf.

Den besten Kuchen der Welt

bakts Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt. (M. No. 11908) F 16

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Gross. Burgstr. 16, Wilh. Böhr, Würz., Adelshäuser, 41, C. Cratz, Langgasse 29, Ich. Eifert, Marktstr. 19a, August Engel, Tannusstr. 12, Adolf Haybach, Wellstrasse 22, E.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 15. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. Januar.

45. Jahrgang. 1897.

Schneider - Innung.

Morgen Montag. Monats-Versammlung. F 440

Der Vorstand.

Kneipp-Verein.

Dieuitag, den 12. d. M., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet im oberen Saale des Vereinsbaus (Dagheimerstr. 24) wieder ein Vortrag statt. Herr **Fremersdorf** aus Mainz wird über Kübertherapie (Diphtherie, Schorlach, Malaria) u. deren Heilung nach **Kneipp'scher** Methode sprechen. Daneben werden einzelne Fälle praktisch vorgeführt werden. Während einer Pause findet eine Christbaum-Verlosung statt. Die Gewinne hierzu sind von Vereinsmitgliedern gesichtet. Der Ertrag steht zur Vereinskasse und wird zum Theil zur Unterstüzung unbedeutender Kranken im Verein verwandt. — Der Eintritt ist für Jedermann frei! Gäste und Interessenten sind willkommen. **Der Vorstand.**

Lokal - Gewerbeverein.

Am Mittwoch, den 13. Januar, Abends 8 Uhr, findet im oberen Saale der Restauration „Zu den drei Königen“, Markstraße 26, ein Vereinsabend statt.

Die Vorführung technischer Neuheiten statt und werden die Mitglieder zu recht zahlreichem Besuch eingeladen. F 362 **Der Vorstand.**

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftslate

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feinen und diebsticheren Gewölben eine Reihe von eisernen Schranken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluß des Miethers befindlichen

vermiethbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sicheren Aufbewahrung aller Arten von Werthgegenständen eignen.

Als geschlossene Depots

werden verriegelte Pakete, Kästen, Kisten u. s. w. nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots)

und besorgen alle in das

Banksch

einschlagende Geschäfte. 15172

Sämtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Badhaus zur goldenen Kette, Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger. 10326

Billard

zu verkaufen Delspeckstraße 11, Part. 15035



F 42

Fried. Reitz, Mainz,

Dampf-Färberei u. Wäscherei,

empfiehlt bei feinsten Ausführung u. schnellster Lieferung:

Ein Kleid	zu waschen	Mk. 2.—
Herren-Anzug	"	2.50
Herrenhose	"	—.70
Weste	"	—.50
Gardinen à Blatt	"	—.60

Annahme: A. Matthes, Langgasse 7. 14444

Fried. Krupp Grusonwerk

Magdeburg-Buckau.

Gasmotoren

Hegender u. stehender Anordnung von $\frac{1}{2}$ HP an in jeder Größe.



Nähere Auskunft über obige Motoren ertheilt:
D. W. Neutlinger, Frankfurt a. M., Kl. Friedbergerstrasse 11. F 181

Kräftige Bauart. Geringer Gasverbrauch. Sauberste Ausführung. Eingesetzter Hartguss-Cylinder. Billiger Preis.

Präzisions-Gasmotoren.

Glaser-Diamanten

in vorzüglicher Qualität unter Garantie, gut scharrend, empfehlen 16189

V. Schäfer & Sohn,

Gesierglas, Roh- und Spiegelglas, Handlung,

34. Dohheimerstraße 34.

Patent-H-Stollen

Stets scharf! Kronenritz unmöglich. Das einzige Praktische für glatte Fahrbahnen.

Präzisions- und Zeugnisse gratis und franco.

Leonhardt & Co.

Berlin. Schiffbauerdamm 3. F 495

Badhaus zur Krone,

Langgasse 36.

Bäder à 50 Pf.

von 8 Uhr Morgens bis 8 $\frac{1}{2}$ Abends. 18893

Eine edle Collie-Hündin,

1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, ist billig zu verkaufen Bierfabrikstraße 24.

von höchster Nährkraft, besitzt das feinste Aroma und unübertroffene Ausgiebigkeit, daher im Gebrauch weitauß der Billigste.

Offen per Pfd. Mk. 2.10.

1/2 Pfund-Stoffbeutel Mk. 2.50.

1/4 " " " 1.20. F 472

zu haben in allen besseren einschl. Geschäften.

A R E N S C O N S U M - C A C A O

Merk & Arens, Freiburg i. B.

Wegen Umzug

Räumungs-Verkauf

einer grossen Partie

Herren- und Knaben-Mäntel,
Herren- und Knaben-Paletots,
Herren- und Knaben-Anzüge

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Bernhard Fuchs, 47. Kirchgasse 47.

Dienstag, den 19. d. M. Vorm. 11 Uhr, soll der Verkauf des Garrison-Lazareths, als Verpflegungs-
bedürfnisse, Milch, Bier, nat. Selterswasser und
Eis, sowie die Abnahme der Stichenabfälle, Brodreste
und Knochen, für das Rechnungsjahr 1897/98
im Geschäftszimmer des Lazareths, wo auch die Bedingungen
einzusehen sind, öffentlich vergeben werden. F 197

Bekanntmachung.

Montag, den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr,
wollen die Erben der Philipp Christian Ruppert
Gehalte von hier die nachbezeichneten Immobilien, als:
1. No. 3680 des Lagerbuchs 56 a 56,50 qm Alter
"Hinter Heimbrück" 1. Gew. zw. Peter Göttel
und Jakob Schmelzguth und Mitgenossen;
2. No. 39012 des Lagerbuchs 51 a 0,25 qm Alter
"Hammerthal" 1. Gew. zw. Friedrich Ruppert
beiderseits, ist mit Weigen bestellt;
3. No. 4821 des Lagerbuchs 21 a 45,50 qm Alter
"Hinter Heiligenborn" 2. Gew. zw. dem Staat-
fiskus und Heinrich Seib, ist mit Klee bestellt;
4. No. 6978/79/80 des Lagerbuchs 35 a 07 qm Alter
"Rödern" 2. Gew. zw. Johann Hebel beiderseits,
ist mit Klee bestellt und hat 6 Obstbäume;
5. No. 7782 des Lagerbuchs 16 a 45,50 qm Alter
"Leberberg" 2. Gew. zw. Theodor Barthel und
Mitgenossen und Conrad Gerner, ist mit
Korn bestellt;
6. No. 7356 des Lagerbuchs 9 a 64,75 qm Alter
"Thorberg" 2. Gew. zw. Georg Heinrich Kühn
und Heinrich Alves, hat 12 Obstbäume,
in dem Rathaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber
zum zweiten und letzten Male versteigern lassen.
Wiesbaden, den 5. Januar 1897. F 197
Der Oberbürgermeister.
J. B. Körner.

Bekanntmachung.

Montag, den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr,
wollen die Erben des Amtmanns Karl Poths von hier
das im District "Auf der Sals" 47 Gewona zwischen
Wilhelm Poths und dem Staatfiskus delegierte Grund-
stück, im Bildengehölze von 8 a 55,50 qm, in dem Rath-
haus hier, Zimmer No. 55, nochmals versteigern lassen.
Wiesbaden, den 7. Januar 1897. F 197

Der Oberbürgermeister.
J. B. Körner.

Bekanntmachung.

Montag, den 11. Januar d. J. Vormittags 10
und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Laden
Friedrichstraße 45, Part., dahier sämtliche
Colonial- u. Spezereiwaren
(circa 30 Mill. Cigarren,
150 fl. Cognac, Weiß- und
Rothweine), sowie eine Laden-
Einrichtung

öffentliche zwangsläufig gegen Boarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 9. Januar 1897. F 232

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

NB. Die Ladeneneinrichtung kommt Nach-
mittags 4 Uhr zum Ausgebote.

D. O.

Offentlicher Vortrag,

Thema:

Der Ruf zur Mitternacht! Siehe der
Bräutigam kommt!"

Montag, den 11. d. M. Abends 8 Uhr, in der Kapelle
der apost. Gemeinde, Bleichstraße 22.

Eintritt frei.

H. Függe.

Hurrah der Carneval
Heute
Sonntag, den 10. Januar:
Große
carnevalistische Sitzung
der Carneval-Gesellschaft
Reichs-Club
in den
närrisch decorirten Sälen
Saalbau Weitz,
Michelsberg 28.
Einzug des hohen Rathes:
7 Uhr 11 Minuten.
Eintritt für Herren: 25 Pf.
" Damen: 10 Pf.
Bier per 1/2 Liter 12 Pf.
Der hohe Rath.

Großer Spiegel,

Glasfläche 2 m Höhe, 1,20 m Breite, mit seinem Rahmen, schwung-
haft und Gold verziert, preiswert zu verkaufen. 389

J. Speier Nachf.,
18. Langgasse 18.

Nationalliberale Partei-Versammlung.

Sonntag, den 10. Januar,

Nachmittags 4 Uhr,

findet im Saale des

„Hotel Schürenhof“

eine

öffentliche Wähler-Versammlung

statt, in welcher unser Kandidat, Herr

Rechtsanwalt Fritz Siebert,

sein Programm entwickeln wird.

F 470

Das nationalliberale Kreis-Comitee.

Wähler!

Ist es auch nur eine Nachwahl, zu der wir jetzt berufen werden, so ist diese Wahl doch nicht belanglos, und
dürfen wir auf den Sieg hoffen, wenn jeder seine Pflicht tut, denn bei der Hauptwahl im Jahre 1893 fiel unser
Wahlmannschaft eine sehr erhebliche Zahl von Stimmen zu. Wir stehen heute noch auf dem Standpunkt, den wir damals
einnahmen. Gegen jeder Klerikalismus und ultra-conservativen Macht, wie des schwarzfahrenden Adelsthalensis, welcher
der Sozialdemokratie die Wege ebnet, erstreben wir eine allmähliche, gesunde Entwicklung unserer Gesetzgebung im freiheit-
lichen Sinne, unter Förderung der berechtigten Interessen unserer Landwirthe, Handwerker und Arbeiter. Nur so ist
unserer Überzeugung nach des Vaterlandes und unseres Volkes Heil dauernd zu sichern, und dies Heil, nicht das Wohl
der Partei ist unser höchstes und letztes Ziel. Wir wünschen, daß die jetzt zur Verwaltung stehenden Vorlagen, insbesondere
die Landgemeinde- und Südde-Ordnung für Hessen-Nassau und das Lehrerbefreiungs-Gesetz in einer den
begründeten Ansprüchen Nassaus und unserer Lehrerschaft entsprechenden Weise erledigt werden.

In dem von dem Kreiscomitee des Nationalliberalen Wahlvereins als Kandidaten aufgestellten

Rechtsanwalt Fritz Siebert

haben wir einen Mann gefunden, der mit reichen Kenntnissen und Fähigkeiten ausgerüstet, unsern Standpunkt und die
Interessen des Bezirks in erfolgreichster Weise zu vertreten vermag.

Auf zur Wahl denn, Gesinnungsgenossen! Geben wir den Wahlmannen unsere Stimmen, deren Namen wir
auf den grünen Zettel gedruckt finden.

F 470

Carl Acker, Weingroßhändler. Eduard Bartling, Stadtrath. Dr. med. Baumann,
Geh. Sanitätsrat, Schlangenbad. Rudolph Bechtold, Buchdruckereibesitzer. Gustav Biekel,
Kaufmann. Dr. Böhmer, pract. Arzt. Wolfgang Büdingen, Hotelbesitzer. Julius
Bojanowski, Rechtsanwalt. Dr. Christmann, Chirurg. Dr. Dreyer, Stadtverordneter
Johann Faber, Schiffsreeder und Stadtverordneter. Dr. Heinrich Fresenius, Professor
Frensborg, Consul a. D. Frey, Rechtsanwalt. Dr. med. Gentz, pract. Arzt, Langen-
Schwabach. Franz Grünthaler, Bühnauer. Friedrich Wilhelm Geckes, Buchhändler
Guttmann, Rechtsanwalt. Dr. Grimm, Professor. Dr. Hagemann, Archivath. J. Heide,
Siegelebelscher und Stadtverordneter. Nikolas Henzel, Ingenieur u. Stadtoberverordneter. Dr. Hehner,
Rechtsanwalt und Stadtverordneter. Jakob Hohlwein, Schlossermeister und Stadtverordneter
Fritz Kalle, Stadtrath. Dr. Kaiser, Oberrealschuldirektor. Christian Kalkbrenner,
Fabrikant und Stadtverordneter. Wilhelm Kaufmann, Architekt und Stadtverordneter
August Krekel, Landesrat und Stadtverordneter. Ferdinand Körbe, Kaufmann
Friedrich Knauer, Stadtrath. Koch-Filius, Rentner. Kullmann, Rechtsanwalt
Korndörfer, Apotheker, Michelbach. Dr. Hermann Lewin, Oberlehrer. Anselm
Lossen, Amtsgerichtsrath. Wilhelm Ost, Fabrikant. Passavant, Fabrikbesitzer, Michelbacher
Hütte. Dr. Hermann Pagenstecher, Professor. v. Reichenau, Geh. Regierungsrath
Stadt und Verwaltungsrath-Direktor. Remkes, Rentner. Georg Rühl, Rentner. Carl
Ritter, Buchdruckereibesitzer. Theobald Rehbaum, Pfarrdirektor. Sauer, Rentner.
Dr. jur. Fritz Scholz, Rechtsanwalt. Scheuermann, Meiermeister. Schneegelberger,
Buchdruckereibesitzer. Gustav Schupp, Rentner. Schuster, General-Agent. Valentin
Sinz, Handschuhfabrikant. G. Stengel, Premierleutenant a. D. Otto Wenzel, Kaufmann.
Dr. Paul Wehmer, Brauerei.

Masken!

Festnacht und Karneval. Breitseite nur für Wiederverkäufer.
Preis: Stoffmasken zu 50 Pf. -

Friedr. Gauzenmüller in Nürnberg,

Kunz- und Spielwaren.

Minnabaden, gut geschwerte, per Wd. 65 Pf. Leber- und
Blutwurst, frisch, per Wd. 40 Pf. Wurstkett, vorzüglich,
per Wd. 40 Pf. empfehlenswert.

G. Volz, Delafieldstraße.

Elegante Herren-Garderoben

werden zu wünschlichen Preisen unter Garantie für unablässlichen Gebrauch und
dauerhafte Bildhauer angefertigt. Muster von den eins, bis zu den
feinsten Genossen. Ich habe das Beste vorhanden. Stoffe, welche die
werthe Ausstattung selbst hell, werden bereitwillig verarbeitet.
Apparaturen werden kostspielig ausgeführt.

M. Senz, Schneidermeister, Langgasse 12, 2.

Kanarienweibchen billig zu verkaufen

Nestzettel Nestschreiber

Bekanntmachung.

Dienstag, den 12. Januar d. J. Mittags
12 Uhr, werden in den Pfandlokalen Döhheimerstr. 11/13,
bahier

ca. 90 Meter Schiefer

gegen hoare Zahlung öffentlich zwangskwælf versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. F 232

Wiesbaden, den 9. Januar 1897.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

**Mobiliar-
Versteigerung.**

Wegen Wegzug versteigere ich zu folge Auftrags
nächsten Dienstag,
den 12. er., Morgens 9½ und Nachmittags
2½ Uhr anfangend, in der „Villa Sonnea“,

Geisbergstraße 36,

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

Eine Plüschgarantur, best. aus Sophia u. 6 Sesseln, 1 Sophia u. 6 Stühle, mehrere ein, Sophias u. Polsterstiel, 24 Salontische (Eichen) u. rothseid. Bezug, Wiener und andere Stühle, runde, ovale, 4-eckige Schreib- und Blumentische, 1 vollst. Bett, 2 Betten mit Sprungrahmen, Wasch- u. andere Kommoden, Nacht- u. Waschtische, Spiegel mit und ohne Trumeau, Bänken, 1 gr. 2-tür. Eisenschrank, Wasch-, Wring- u. Eisenschmiede, 2 fast neue Gartenstühle, Lampen, Garten- u. Balkonbänke, Stühle, Tische, Treppenläufe, Marquisen, Galerien, Rouleaus, Nähmaschine, Leitern, Garten-Gerätschaften, Schubkarren, Küchenstühle und Stühle, Glas, Porzellan, Holz und noch viele andere Haus- und Küchen-Gerätschaften-Gegenstände
öffentliche meistbietend gegen Haarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Club Geselligkeit Wiesbaden.

Heute Sonntag, den 10. Januar d. J., Nachmittags
von 4 Uhr an:

Humorist. Unterhaltung

mit Tanz

(unter gest. Mitwirkung der besten biegsigen Humoristen)
in der Turnhalle, Hellmundstraße 25,
wogu wir unsere Mitglieder und Freunde nochmals einladen.

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet bei Bier statt. D. O.

Gesellschaft Gemüthlichkeit.

Zu unserer heutigen Sonntag, den 10. d. J., in der Turn-
halle (Hellmundstraße 41) stattfindenden

Unterhaltung mit Christbaum-Verloosung

laden wir alle Freunde und Gönner der Gesellschaft ergeben ein.
Hochachtungsvoll Der Vorstand.

Spar-Verein „Eintracht.“

Heute Sonntag, Nachmittags exakt 4 Uhr:

General-Versammlung,

wogu einladet Der Vorstand.

Stemm- u. Ring-Club „Athletia“.

Heute Sonntag, den 10. Januar 1897, von Nach-
mittags 4 Uhr ab, findet in der Rehauerstraße 14 Waldlust eine

gesellige Unterhaltung mit Tanz

statt, wogu wir Freunde und Gönner des Clubs ergeben einladen.
Der Vorstand.

Soeben erschienen und vorrätig in der Buch-
handlung von

Jurany & Hensel's Nachfolger (Habermann),
43. Langgasse 43.

Aus dem klassischen Süden.

150 Lichtdrucke nach Original-Aufnahmen von Nühring.
10 Tafeln mit Tempelgräzien und interessanten architektonischen Einzelheiten nach Zeichnungen von Ober-Baudirektor

Dr. Bürm.

Text von den Theilnehmern der 3. badischen Studienreise.

Preis Mk. 40. —

Das Werk ist Sr. Egl. Hoheit dem Grossherzog von Baden
gewidmet. 363

3. Kavalleriebataillon d. 2. Regt. Louisenstraße 12, Höh. 2.

Wähler!

Wir stehen vor der Entscheidung eines Wahlkampfs, in welchem die conservative Partei nach Jahrzehnte langem Ringen endlich das liberale Wiesbaden zu bezwingen gedenkt. Gerade jetzt, wo sich die conservative Partei eins erklärt hat mit dem Bunde der Landwirthe, wo sie verschüllt in ihren Organen und Versammlungen ihre Verachtung gegen Handel und Gewerbe offenbart und dem Handel den Stempel der Unehrlichkeit aufzudrücken sucht, da erwarten ihre Anhänger, doch die Bürgerschaft Wiesbadens für sie erklärt.

Dabei wollen sie die Wählhälter Nassau sein und verlangen eine energischere Vertretung, als wir sie bisher gehabt hätten. In welcher Richtung diese Energie sich zeigen soll, ist klar: **Der neuen Landgemeinde-Ordnung gilt sie**, durch welche das beseitigt werden soll, was wir an freiheitlichen Errungenschaften dem Osten gegenüber voraus hatten. Seht Euch diese Landgemeinde-Ordnung nur in einigen Bestimmungen an:

Der Gemeinderath soll beseitigt und die Verwaltung dem Bürgermeister allein übergeben werden, damit er sich bei Zusammensetzung von oben nicht hinter den Gemeinderath verstecken und also die Ansichten seiner Bürgerschaft wicksam vertreten kann;

Der Bürgermeister soll auch auf Lebenszeit gewählt werden können, natürlich nur mit Zustimmung des Regierung-Präsidenten, da dies selbstverständlich nur bei solchen Bürgermeistern geschehen soll, welche sich als unbedingt geeignet erweisen;

Der Bürgermeister soll verpflichtet sein, **alle Beschlüsse der Gemeindevertretung** zu beanstanden müssen, welche seiner Ansicht nach das Interesse der Gemeinde verleidet, d. h. der Bürgermeister hat Alles allein zu entscheiden, die Mitwirkung der Gemeinde ist nur noch eine Form, welche dieselbe über ihre gängliche Bedeutungslosigkeit in der Verwaltung ihrer eigenen Angelegenheiten hinweglässt.

In dieser Weise ist der ganze Entwurf darauf zugespielt, die Verwaltung unserer Gemeinden den Landräthen in die Hände zu geben, und ihnen Einfluss Alles zu unterstellen.

Die Landgemeinde-Ordnung bildet die Parole unseres Wahlkampfs. Siegt die conservative Partei, so wird dieser Erfolg als eine Entscheidung des Nassauischen Volkes für diesen Gesetzes-Entwurf ausgelegt werden. Ganz Nassau sieht darum mit Spannung auf den Ausgang und unser Wahlkreis trägt die Verantwortung, wenn ein Entwurf Gesetz wird, der uns Nassauern die berechtigte unserer Eigentümlichkeiten nimmt und uns in unserer politischen Entwicklung um ein halbes Jahrhundert zurückwirft ohne alle Aussicht, daß je wieder zu erlangen, was wir jetzt verlieren.

Möge dies jeder Wähler überlegen.

Wenn es mit den berechtigten Eigentümlichkeiten Nassaus wirklich ernst ist, wer noch ein Herz hat für unsere bewährten Einrichtungen, der gebe seine Stimme für den Mann ab, von dem wir nach seiner ganzen Person, Stellung und Vergangenheit ihre energischste Vertheidigung erwarten können, das ist

F 470

**Herr Stadtverordneter n. Feldgerichtsschöffe
L. Wintermeyer.****Saalbau Drei Kaiser, Stiftstr. 1.**

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. Es findet höchstens ein

J. Fuchlinger.

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Es findet ergebnis ein X. Wimmer.

Zu den drei Königen, Marktstr. 26.

Jeden Sonntag:

Großes Frei-Concert.

Gleichzeitig empfiehlt prima belles Export- und dünnes
Rogierbier. Mittwochstisch und Logis. 15169

Heinrich Kaiser.

Restauration Georg,

Santhasse 26.

Heute und jeden Sonntag:

Grosses Komiker - Concert

der Gesellschaft Nat'l.

12107

der Bild. 75 Pf. Enten per Bild. 75 Pf.

Gäufedriss ohne Brochen per Bild. 150 Pf.

versendet Dom. Sollnitz d. Neukettlin. 348

Burk's Arznei-Weine.

In Flaschen à ca. 100, 200 und 300 Gramm. Die preisen

Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Körpersauch.

Burk's Peppin-Wein (Peppin-Essens). Ver-

dannungs-Flüssigkeit.

Dielen bei schwachem oder verderbtem

Magen. Sodbrennen. Verschleimung, bei der

Folgen: Gänsehaut, Schuppen, Röte, etc. It

Flaschen à H. 1. — M. 2. — und M. 4. 49.

Mit edlem Wein bereitete

Appetit erregende, all-

seine Eissin, salic, salis von

Kindern gern genommen. In

Flaschen à 100, 200, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1100, 1200, 1300, 1400, 1500, 1600, 1700, 1800, 1900, 2000, 2100, 2200, 2300, 2400, 2500, 2600, 2700, 2800, 2900, 3000, 3100, 3200, 3300, 3400, 3500, 3600, 3700, 3800, 3900, 4000, 4100, 4200, 4300, 4400, 4500, 4600, 4700, 4800, 4900, 5000, 5100, 5200, 5300, 5400, 5500, 5600, 5700, 5800, 5900, 6000, 6100, 6200, 6300, 6400, 6500, 6600, 6700, 6800, 6900, 7000, 7100, 7200, 7300, 7400, 7500, 7600, 7700, 7800, 7900, 8000, 8100, 8200, 8300, 8400, 8500, 8600, 8700, 8800, 8900, 9000, 9100, 9200, 9300, 9400, 9500, 9600, 9700, 9800, 9900, 10000, 10100, 10200, 10300, 10400, 10500, 10600, 10700, 10800, 10900, 11000, 11100, 11200, 11300, 11400, 11500, 11600, 11700, 11800, 11900, 12000, 12100, 12200, 12300, 12400, 12500, 12600, 12700, 12800, 12900, 13000, 13100, 13200, 13300, 13400, 13500, 13600, 13700, 13800, 13900, 14000, 14100, 14200, 14300, 14400, 14500, 14600, 14700, 14800, 14900, 15000, 15100, 15200, 15300, 15400, 15500, 15600, 15700, 15800, 15900, 16000, 16100, 16200, 16300, 16400, 16500, 16600, 16700, 16800, 16900, 17000, 17100, 17200, 17300, 17400, 17500, 17600, 17700, 17800, 17900, 18000, 18100, 18200, 18300, 18400, 18500, 18600, 18700, 18800, 18900, 19000, 19100, 19200, 19300, 19400, 19500, 19600, 19700, 19800, 19900, 20000, 20100, 20200, 20300, 20400, 20500, 20600, 20700, 20800, 20900, 21000, 21100, 21200, 21300, 21400, 21500, 21600, 21700, 21800, 21900, 22000, 22100, 22200, 22300, 22400, 22500, 22600, 22700, 22800, 22900, 23000, 23100, 23200, 23300, 23400, 23500, 23600, 23700, 23800, 23900, 24000, 24100, 24200, 24300, 24400, 24500, 24600, 24700, 24800, 24900, 25000, 25100, 25200, 25300, 25400, 25500, 25600, 25700, 25800, 25900, 26000, 26100, 26200, 26300, 26400, 26500, 26600, 26700, 26800, 26900, 27000, 27100, 27200, 27300, 27400, 27500, 27600, 27700, 27800, 27900, 28000, 28100, 28200, 28300, 28400, 28500, 28600, 28700, 28800, 28900, 29000, 29100, 29200, 29300, 29400, 29500, 29600, 29700, 29800, 29900, 30000, 30100, 30200, 30300, 30400, 30500, 30600, 30700, 30800, 30900, 31000, 31100, 31200, 31300, 31400, 31500, 31600, 31700, 31800, 31900, 32000, 32100, 32200, 32300, 32400, 32500, 32600, 32700, 32800, 32900, 33000, 33100, 33200, 33300, 33400, 33500, 33600, 33700, 33800, 33900, 34000, 34100, 34200, 34300, 34400, 34500, 34600, 34700, 34800, 34900, 35000, 35100, 35200, 35300, 35400, 35500, 35600, 35700, 35800, 35900, 36000, 36100, 36200, 36300, 36400, 36500, 36600, 36700, 36800, 36900, 37000, 37100, 37200, 37300, 37400, 37500, 37600, 37700, 37800, 37900, 38000, 38100, 38200, 38300, 38400, 38500, 38600, 38700, 38800, 38900, 39000, 39100, 39200, 39300, 39400, 39500, 39600, 39700, 39800, 39900, 40000, 40100, 40200, 40300, 40400, 40500, 40600, 40700, 40800, 40900, 41000, 41100, 41200, 41300, 41400, 41500, 41600, 41700, 41800, 41900, 42000, 42100, 42200, 42300, 42400, 42500, 42600, 42700, 42800, 42900, 43000, 43100, 43200, 43300, 43400, 43500, 43600, 43700, 43800, 43900, 44000, 44100, 44200, 44300, 44400, 44500, 44600, 44700, 44800, 44900, 45000, 45100, 45200, 45300, 45400, 45500, 45600, 45700, 45800, 45900, 46000, 46100, 46200, 46300, 46400, 46500, 46600, 46700, 46800, 46900, 47000, 47100, 47200, 47300, 47400, 47500, 47600, 47700, 47800, 47900, 48000, 48100, 48200, 48300, 48400, 48500, 48600, 48700, 48800, 48900, 49000, 49100, 49200, 49300, 49400, 49500, 49600, 49700, 49800, 49900, 50000, 50100, 50200, 50300, 50400, 50500, 50600, 50700, 50800, 50900, 51000, 51100, 51200, 51300, 51400, 51500, 51600, 51700, 51800, 51900, 52000, 52100, 52200, 52300, 52400, 52500, 52600, 52700, 52800, 52900, 53000, 53100, 53200, 53300, 53400, 53500, 53600, 53700, 53800, 53900, 54000, 54100, 54200, 54300, 54400, 54500, 54600, 54700, 54800, 54900, 55000, 55100, 55200, 55300, 55400, 55500, 55600, 55700, 55800, 55900, 56000, 56100, 56200, 56300, 56400, 56500, 56600, 56700, 56800, 56900, 57000, 57100, 57200, 57300, 57400, 57500, 57600, 57700, 57800, 57900, 58000, 58100, 58200, 58300, 58400, 58500, 58600, 58700, 58800, 58900, 59000, 59100, 59200, 59300, 59400, 59500, 59600, 59700, 59800, 59900, 60000, 60100, 60200, 60300, 60400, 60500, 60600, 60700, 60800, 60900, 61000, 61100, 61200, 61300, 61400, 61500, 61600, 61700, 61800, 61900, 62000, 62100, 62200, 62300, 62400, 62500, 62600, 62700, 62800, 62900, 63000, 63100, 63200, 63300, 63400, 63500, 63600, 63700, 63800, 63900, 64000, 64100, 64200, 64300, 64400, 64500, 64600, 64700, 64800, 64900, 65000, 65100, 65200, 65300, 65400, 65500, 65600, 65700, 65800, 65900, 66000, 66100, 66200, 66300, 66400, 66500, 66600, 66700, 66800, 66900, 67000, 67100, 67200, 67300, 67400, 67500, 67600, 67700, 67800, 67900, 68000, 68100, 68200, 68300, 68400, 68500, 68600, 68700, 68800, 68900, 69000, 69100, 69200, 69300, 69400, 69500, 69600, 69700, 69800, 69900, 70000, 70100, 70200, 70300, 70400, 70500, 70600, 70700, 70800, 70900, 71000, 71100, 71200, 71300, 71400, 71500, 71600, 71700, 71800, 71900, 72000, 72100, 72200, 72300, 72400, 72500, 72600, 72700, 72800, 72900, 73000, 73100, 73200, 73300, 73400, 73500, 73600, 73700, 73800, 73900, 74000, 74100, 74200, 74300, 74400, 74500, 74600, 74700, 74800, 74900, 75000, 75100, 75200, 75300, 75400, 75500, 75600, 75700, 75800, 75900, 76000, 76100, 76200, 76300, 76400, 76500, 76600, 76700, 76800, 76900, 77000, 77100, 77200, 77300, 77400, 77500, 77600, 77700, 77800, 77900, 78000, 78100, 78200, 78300, 78400, 78500, 78600, 78700, 78800, 78900, 79000, 79100, 79200, 79300, 79400, 79500, 79600, 79700, 79800, 79900, 80000, 80100, 80200, 80300, 80400, 80500, 80600, 80700, 80800, 80900, 81000, 81100, 81200, 81300, 81400, 81500, 81600, 81700, 81800, 81900, 82000, 82100, 82200, 82300, 82400, 82500, 82600, 82700, 82800, 82900, 83000, 83100, 83200, 83300, 83400, 83500, 83600, 83700, 83800

Aus Dankbarkeit u. zum Wohle Magenleidender
gebe ich Ledermann gern unent-
schädiglich Auskunft über meine ehemaligen Magen- und Schmerzen,
Verdauungsbeschwerden. Appetitmangel u. n. thiefe mit, wie ich ungemein
meines hohen Alters hierauf bereit und gerüst geworden bin.
F. Koch. Mgl. Förster a. D. Böhlendorf, Post Nieheim (Westf.).

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Beirrungen Erkrankte ist das berühmte
Werl: Dr. Retan's Selbstbewahrung
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M.
Lebt es jeder, der an den Folgen solcher Fäster leidet.
Taufende verdanken denselben ihre Wiederher-
stellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in
Leipzig, Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandlung.

Grane Haare

(Kopf- und Baarshaar) erhalten eine schöne, echte, nicht
schwundende, helle oder dunkle Naturfarbe durch unser
eigene Original-Präparat. „Orinio“ (Ge-
staltlich geschnitten). Preis 3 M. Funks & Co., Parfumerie
hygienique, Berlin 3, Prinzessinnenstr. 2.

Eier. J. Hornung & Cie.,
3. Häusergasse 3.

Niemand verlässt einen Probetermin a. Mf. 1.— zu bestellen

Kohlen

für Koks- und Kästenbrand, 50 % Stücke, offizielle per 20 Gr.
franco Haus über die Stadtwaage zu

Mf. 19.50

so lange Vorrath.

Aug. Külpp, Hellmundstraße 33.

Kohlscheider

Anthracit - Würfellohlen

für Amerik. und andere Dauerbrandöfen, sowie
halbfette Würfellohlen, fast nicht ruhend und
backend, für Salontürmen, Wurmbackische
und andere Füllöfen, empfiehlt in vorzüg-
lichster Qualität.

Wilh. Linnenkohl, Kohlen-Handlung.

Als ganz vorzüglichen Zimmerbrand bringe meine

halbfette Kuhkohle, welche nicht ruht und nicht zusammen bricht, in empfohlener
Erinnerung.

Gustav Bickel, Helenenstraße 8.

Empfiehlt eine flottbrennende

rußfreie Kohle, Korn I. u. II für Salons- u.
Zimmerbrand.

Diese Kohle sollte ihrer vorzüglichen Eigenschaften
wegen in besseren Wohnungen Verwendung finden. Preise
billigst.

Th. Schweissguth,

Nerostraße 17.

Patent-Braunk.-Brikets
von vorzügl. Qualität sind fest, fürtuhen u. zentnerweise zu billigst
gefeilten Preisen zu beziehen.

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- und Brennholzhandlung,
Glenboengasse 17 und Untere Niederdorfstraße 2a.

Kohlen.

Beste südländliche Ofenkohlen Mf. 18.50
gewachsene Kuhkohlen, I. u. II. 22.50
per 1000 Kgr. franco Haus Wiesbaden über die Stadt-
waage gegen Saargeldung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bickel,
Langgasse 20, entgegen.

Wiesbaden, den 20. September 1896.

Jos. Clouth.

Brennholz.

Riesen-Anzündholz, kein geplattet,
Riesen-Bündelholz, Schwertbündel, z. Kochholz vorz. geeignet
Buchen- und Riesen-Holz, geplattet und geplattet
empfiehlt 14875

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- und Holzhandlung,
Glenboengasse 17 und Untere Niederdorfstraße 2a.

Absatzholz pro Ctr. Mf. 1.20,
Anzündholz " " 2.20
lieferst frei ins Haus 16163

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:
W. Becker, Zigarrenhandl., Langgasse 22 und
Oscar Michaelis, Weinhandl., Adolphusallee 17.

**v. Molitor's
Hafermehl.**

Gesündestes,
bestes,
preisgekröntes,
**Kindernähr-
mittel,**
besonders mit
Milch gekocht.
Jn $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Kilo-
Packeten überall
erhältlich.

Freiherr v. Molitor & Cie. Ansbach.

Rätsel-Ecke

(Der Nutzen der Rätsel ist verborgen.)

Verforschst-Hebu.



Gold-Rätsel.

(Von jedem Titel ist ein Wort zu nehmen, so daß ein neues
Titel entsteht.)

1. Nur wer die Liebe kennt
2. Ich weiß nicht, was soll es bedeuten.
3. Wer Oden hat zu dören, der höre.
4. Wer will unter die Soldaten.
5. Unter Wölfen muß man heulen.
6. Wir fühlen Gott in unserer Brust.

Algebraisch Gleichung.

$a + b = x$
a Name von Papstn.
b Heilige Anna
x Name: Silbermünze

Fuß-Rätsel.

Statt der Stroh in nebenstehenden Wörtern
findt sie zwei Buchstaben zu sehn, so daß Wörter
entstehen, die in anderer Bedeutung beobachtet:
Metall, Nahrungsmittel, wargenähnlicher Fürsten-
titel, Bindenwörter, Gewalt, Ruppslage. Sind
die richtigen Wörter gefunden, ergeben die einge-
führten Buchstaben im Zusammenhang ein be-
kanntes Sprichwort.

Kreislich.

Ast, Bart, Reis, Ölter, Sau, Ahnen, Bier, Eisen,
Abel.

Aus jedem dieser Wörter ist durch Anfügung eines Buch-
stabes am Anfang ein anderes Wort zu bilden. Die hinzuge-
fügten Buchstaben müssen im Zusammenhang eine große alte
Industriestadt bezeichnen.

Rätsel.

Ich habe zwei Wörter wie erbaut,
Vereint ist's eine große Macht
Die Marchen kann getrennt gebracht.

Zahlen-Pyramide.

Werden die Zahlen durch die richtigen
Buchstaben ergänzt, so ergibt die unterste wa-
gende Reihe den Vornamen einer gelehrten
Sängerin. Die übrigen angeführten Reihen
sind in anderer Folge bezeichnet: 1) einen
französischen Marschall, 2) einen neuen
Leben, 3) einen altägyptischen Namen,
4) einen andern altägyptischen Namen, 5) eine Schildkröte.
Der oberste Buchstabe bezeichnet eine Rose.

Rätsel-Hästchen.

Wollt ihr mich finden, so wählt ihr den Metallen mich suchen
Seht ihr ein e für ein a, bin ich als Maler bekannt.

Rätsel.

Es gibt den Namen zu rothen
Von einem Sozialdemokraten.
Tritt ein Leutnant mittan hinein,
So wird er mit dem im Verein
Ein Name der griechischen Sage sein.

Verirr-Feld.



Wo ist der Peter?

Auslösungen der Rätsel in Nr. 8.

Bilder-Rätsel:

Gegen den Strom schwimmen, zeigt Kraft oder Dummheit,
Königsgang:

Der Aufschwung thore lieb dir offen,
Fragt du und fragt noch, ob dich's freut?
Ein neues Jahr, — ein neues Hoffen,
Ein neues, löschen Schildamt!

Wohl dem, dem aus der Jahre Wellen

Der Lebendige Jahr entgegenkommt,

Der ob der Zeit, der Künste und Mäzen,
Als wohenden Gedanken liegt.

Richtige Lösungen sandten ein: Jos. Böss; J. Hellbrunn,
Th. Böker; Adolf Böddel; Wiesbaden.

Sei bemerk't, daß nur die Namen derjenigen Löser auf-
geführt werden, welche die Lösungen in meinlicher Rätsel
eingeladen. Die Rätsellösungen müssen die Freigang stell im Besitz
der Redaktion sein.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Vo. 15. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. Januar.

45. Jahrgang. 1897.

Wein-Versteigerung.

Morgen Montag, den 11. Januar er, Morgens 10 und Nachm. 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionärslokal

3. Adolphstraße 3

1500 Flaschen, worunter größtentheils alter, abgelagert Rhein-, Bordeaux- und Südwine, nämlich

450 Fl. 1881er Hattenheimer, Agl. Domäne,

150 Fl. 1875er Margaux,

500 Fl. St. Julien, Pontet Canet, Chateau Leoville, Chateau Larose, Ahmannshäuser, Portwein, Malaga und Tokayer.

sich befinden, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Präcis 12 Uhr Vormittags und 3 Uhr Nachmittags kommen F 255

15 Mille Cigarren,

verschiedene Marken, öffentlich meistbietend zum Ausgebot.

Proben während der Auction.

Wilh. Klotz.

Auctionator u. Taxator.

Vom

Concurs-Verwalter

bin ich beauftragt,

Dienstag, den 12. Januar e., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, sowie den folgenden Tag in meinem Auctionärslokal

3. Adolphstraße 3

zur Concursmasse gehörige

Herren- und Damen-Unterhosen u. Unterjäcken, Untertaillen

öffentliche meistbietend zu jedem Gebot zu versteigern.

Anschließend hieran kommen noch fein lach. Blechwaren aller Art, Schwämme, Wollwaren &c. &c. zum Ausgebot. F 255

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Ich habe mich hier als praktischer Arzt niedergelassen.

Dr. med. Paul Keller,

früher Assistenzarzt am städt. Krankenhaus hier, Oranienstraße 19, Part.

Sprechstunden: 8—10 und 3—4 Uhr.

Die Berliner Feueröscherei von J. Weis, Nerostraße 23, empf. sich zur Übernahme von Böden für Hotels u. Herrschaften bei sauberer Ausführung u. pass. Bedienung zu soliden Preisen. Herren-Hosen, Kragen u. Manschetten werden wie neu hergestellt.

Ein gähnend schwarzes Sichhörnchen billigt zu verkaufen. Näh. Feueröscherei 8.

Nach beendeter Inventur

habe ich wie alljährlich einen größeren Posten Möbel, die bereits längere Zeit am Lager sind, ausgeschieden und gelangen dieselben von

jetzt bis 1. Februar

zu bedeutend reduzierten Preisen zum Verkauf. Der Verkauf umfaßt:

Verschiedene compl. lach. Betten 40 M., hochhäupt. Betten 60 M., eleg. Nachb.-Betten mit Rahmen u. 3-th. Haarmatratzen 100 M., 2 Kameliaschänenphas 80 M., 2 Monetphas 70 M., eine Garnitur, Sophia u. 4 Tischl., 185 M., verschiedene Bettdecken 40 M., eleg. geschm. Büffets von 135 M. an, 1 Antiktoilette 52 M.; ferner: Spiegelschränke, Kleiderschränke, Waschtischen, Kommoden, Schreibbücher und Büroaus, Ansichtische, Spiegel, Stühle, Räthische, Engländer, Banerische &c. &c.

Sämtliche Möbel sind nur gute Qualität und bietet sich für Brautleute und Private die günstigste Gelegenheit zum Einkauf. 374

Ferd. Marx Nehf., Auctionator und Taxator, S. Kirchgasse 8.

Schlittschuhe.

Wegen vorgerückter Saison gebe ich auf sämmtliche Sorten

Schlittschuhe.

welche in größter Auswahl und nur bester Qualität führe, bei Baarzahlung 10 % Rabatt. 336

G. Eberhardt, Langgasse 40, Stahlwaren-Fabrik.

Restaurant Kronenburg.

Heute Sonntag:

Doppel-Concert im Keller und großen Saal, wozu ergeben ist einlohet. A. Zahel.

Kaisersaal, Sonnenberg.

Heute Sonntag findet keine Tanzmusik statt. Aug. Köhler.

Weinstube Adelhaidstrasse 22 empfiehlt

prima Bott. Austern,

Has im Topf,

Fasan mit Kraut,

Gans in Gelee

in und ausser dem Hause von 6 Uhr ab.

Karl Weygandt, Koch.

Deutscher Porter, Gesundheits- und Kraft-Bier, hoher Malzgehalt, durch Pilsenerverfahren leicht dochmlich, monatelong halbar, per Original-Pilsenerlaß 25 Pf.

Röhrle's Pilsener und Franziskaner, anerkannt beliebte seichter Porterbierbier, per 1/2-Ltr. Fl. 15 Pf. 308 Goldene Medaille Köln 1889.

Heinrich Schneider, Weinhandlung. Kellerei: Moritzstr. 29. Büro: Alter-Friedrichs-Ring 104.

Orangen.

Bei Dienstag eintretender Abend öffnet:

Dressina-Alpessinen,

für Wiederbeschaffung Originalpäckchen,

Qualität: Prima 200er M. 9.25, 300er " 8.75, Extra 200er " 10.25, 300er " 9.75,

bei Mehrabnahme größerer Posten billiger.

J. Hornung & Cie., 3. Häusergasse 3, Telefon 392. Bier- u. Butterhandlung.

Kartoffeln.

Zweitaufwand Center Lagerhaus domm. sowie größere Posten gelbe englische, Schmetzlocken, Riesen und Knäckchen in guter frischreiner Ware in jedem Quantum abzugeben bei

Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,

Grabenstraße 9.

Trockene Zimmerspäne p. Körnen M. 2.70 Platterstr. 82a.

Zimmerspäne (trockene) zu haben Wörthstr. 160

40—50 Gr. gem. Klecken abhang. N. I. Tagbl.-Verl. 882

Zu verkaufen brauner Wallach mit weissen Abzeichen,

18-Jährig, gehandet kräft. schnelles Pferd, vor der Front geritten, als

Entspannen gesahen. (No. 28342) F 31

v. Mühlenfeis, Hauptmann, Mainz, Erdstraße 8.

Fahrbuch, schmiedend, an verlaufenen Bierstadt, Hintergasse 17.

Guter Zugbund, mit Bogen, geeignet für Bader- u. Milch-

geschäft, zu verkaufen Castellstraße 9, 1. Nehmer.

Verkäufe

Wegzugs halber ist ein

Barbier- und Friseur-Geschäft, verbunden mit Cigarren-Verkauf, am 1. Februar oder später billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag 360

Eine Witwe wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Damen-Perzontal (fisch) billig zu verl. Albrechtstraße 31, 1.

Ein sehr gut erhaltenes großer Reisepack billig abzugeben

Wollmühlstraße 22.

Herren-Pelzrock,

sowie ein Damen-Pelzmantel, neu, primo, verkaufe jetzt zum

Herstellungspreis. F. Schmidt, Fürstener, Webergasse 34. 210

Ein neuer schwarzer Herren-Anzug, einmal getragen, ebenso ein grauer, mittler. Futter, billig abzugeben. Näh. Zeitungstr. Most Gasse Wilhelm- und Frankfurterstraße.

Nener, nicht getragener Tuchrad und Weste neuerer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Ein neuer schwarzer Herren-Anzug, einmal getragen, ebenso ein grauer, mittler. Futter, billig abzugeben. Näh. Zeitungstr. Most Gasse Wilhelm- und Frankfurterstraße.

Nener, nicht getragener Tuchrad und Weste neuerer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern. Dämmen u. Betteln. Bill. Preis. 9902

Eine Witte wünscht ihre Sterberente (500) mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag 134

Winterlandshof für Jagdgesellschaft von ersten Meisterneuer Zeit Raumangabe wegen zu verl. Schwalbacherstr. 17. 8

Uhr. 2 Bettfedern.

Zeitschriften, wie: Illust. Welt, Gartenlaube, Flieg. Blätter u. gebunden und ungebunden, jedoch gut erhalten, werden gekauft. Oferien unter B. H. 322

beitrag der Tagbl.-Verlag.

Wer zahlt am meisten
für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Modelle, Nachlässe u. s. w. 11907
J. Birnsewitz, Goldgasse 15.

Ich zahle

seit einem anhändig. Preis bei sofortiger Fälligkeit gebr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silberstücke, Brillen, Uhren, Gläser, Weißwaren, einzelne Möbelstücke, Bettwäsche, Gläser, Waffen, Sammlungen, Jagdwaffen, Militärfreuden, Fahrzeuge, 12765. Befriedigungen hier und auswärts werden puntiell befreit.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Die besten Preise bezogen J. Brachmann, Wengers 24, f. gebr. Herren- u. Domestik-Kleider, Gold- u. Silberstücke, Schmuck, Uhren, Gläser, Waffen, 13459. Auf Bezahlung kommt ins Haus.

Gebr. Schreitfeldt will. u. L. am Frankfurterstrasse 14.

Eine gute erk. Badewanne zu L. gel. Rab. Tagbl.-Verl. 161

Hobelbank

mit Werkzeug, gut erhalten, passend für Kinder, zu kaufen gefunden. Oferien unter F. P. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gebr. Kochen-Schubluren zu kaufen gel. Hochstraße 29. L.

Eine schwarze Spitz zu kaufen gefunden Schachstrasse 5.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Bemerkung: Anschluss No. 150. Verkauf u. Vermi-
titung d. Art. Vermietung von Villen, Wohn-
u. Geschäftsräumen, Kostenfreie Vermittlung.

Immobilien zu verkaufen.
Sehr rentable Etagenhaus mit Doppwohnungen, im
südl. Stadtteil, gut preiswert zu verkaufen. Oferien
B. H. 1609 an den Tagbl.-Verlag.
9148
Geschäftliches Etagenhaus in der Adolphstraße weit
unter den Erdungswerten Abholung baldig sofort zu ver-
kaufen. Rab. durch F. C. Rück, Frankfurterstrasse 17. 14671
Villa, neu, elegant, 8 Zimmer u. 2. Garagentor, auch zu
Bürozweck geeignet (s. Stall). Außen grob, nach
den Bahnen, zu verkaufen. Rab. im Tagbl.-Verlag. 16270
Ein Schrank in guter Lage des Kurviertels, für Pension-
zwecke sehr geeignet, aber auch für manches andere
Geschäft pass. weg. Sterb. sehr preiswert zu verkaufen. Ge-
Off. unter B. L. 222 an den Tagbl.-Verl. 177

Großer Gelegenheitskauf!
Weg. ganz bei. Umstände günstige Gelegenheit
eine neue Etagenhaus in vor. Lage, 3 x 5 Zim.,
Bad u. c. unter der Tage bei günst. Zählungsoeding.
zu kaufen! Otto Kugel, Friedhofstrasse 20.

Ein rent. Haus im westlichen Stadtteil, in welchem
eine Bäckerei eingerichtet werden kann, in preiswürdig
zu verkaufen. Oferien unter B. H. 250 im Tagbl.-
Verlag niederzulegen. 16260

Villa Sonnenbergerstraße 37,
mit gr. Garten, Stellung, Raumte und Gartenhaus, ist zu
verkaufen. Rab. das. 12869
Ein hübsches H. Haus (Oelsteinh.), ganz nahe d. Rheinsteig,
mit 4 Stöcken, 5 1/2 u. 2. (schoner Hof mit Bleichh.,
Brd. u. sehr preiswert (ca. 70,000 M.) zu verkaufen. Im
Parterre, kann ein Laden einger. w. Gebl. Off. unter
B. L. 222 an den Tagbl.-Verl. 179

Geschäftshaus Goldgasse 17 zu verkaufen.
Rab. Museumstraße 1.

Ein kleiner Landhäuserchen mit kleinen Gärten an
der Ritterbergstraße sofort innehalt. bill. zu verkaufen,
eventuell zu vermieten. 13700
Herr. Wollmerscheldt, Ritterbergstraße 6.

Immobilien zu kaufen gefunden.
Zu kaufen gefunden ein nicht so großes

Haus mit Stallung.

Oferien unter W. 20 verkaufend.
Haus mit Thordfahrt, Werkstatt, 3- oder 4-Zimmer-Wohnungen,
südl. Stadtteil, zu kaufen gefunden. Räumten verkehren. Off.
mit Preis und Richte unter A. S. 156 hauptpostkrediter.

Geldverkehr

Als direkte Vertreter reicher Kaufen und Geldinstitute empfehlen
wir uns zur Belebung erträgliche Hypotheken-Darlehen,
et. bis zu 70 % der felsigen Tage. 15008

August Koch & Otto Süsse,
Wiesbaden, Friedrichstraße 31.
Die Generalagentur der Lebensversicherung u. Er-
spartnahr Stuttgarter, Büros Wiesbaden, 6, benötigt
Hypotheken an 1. Stelle bis 60 % der felsigen
Lage. Für Mitglieder der Bank provisionsfrei. 9294

Capitalien zu leihen.

Hypotheken jeder zur ersten u. zweiten Et. vor-
gerufen Meyer Salzberger, Reng. 3. 11909

Capitalien und zur zweiten Stelle zu 4%, bis 4 1/2 %
erhältlich. Rab. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoss. 15182
40-50.000 M. und zur 2. Et. zu 4 1/2 % sofort
ab. auf 1. Jahr, annull. R. im Tagbl.-Verlag. 2024
per 1. April, auch per später, zweit. M. 40,000 im
Ganz. ob. gel. zu bill. 2. Et. 4. Hypoth. anzutreten.
Schiffeskredit. - Vermi. verboten - soles. Oferien
unter B. H. 222 abholung überweisen. 15084
9000 M. für 1. Jan. 1897 annull. Rab. im Tagbl.-Verl. 15083
12-15.000 M. auf 1. oder 2. Hypoth. auf plüntr. Binschulter, ohne Mutter, per 1. April annullieren. Rab. bei 51
Louis Schidt, Langgasse 5.

24-30.000 M. auf gute 2. Hypoth. auszul. Gebl. Off.
unter B. O. 300 an den Tagbl.-Verl. 224

50,000 Mark

auf 1. Hypothek per gleich zu vergeben. Oferien ohne Zwischen-
händler unter B. H. 202 an den Tagbl.-Verlag.
6-7000 M. sofort oder später vom Schuhhändler zu vergeben.
Gebl. Off. unter B. H. 769 an den Tagbl.-Verlag. 2024
50,000 M. zur 1. Hypothek zu 3 1/2 %
22.000 " " 2. " " 4 1/2 % sofort auszuleihen.
16.000 " " 2. " " 4 1/2 % sofort auszul. 2024
P. G. Rück, Zionskirchstraße 17.
10-12.000 M. auf 1. Hypoth. zu 4 % sofort auszul.
durch Lnd. Winkler, 9, Langgasse 9.

Capitalien zu leihen gefunden.

70-75.000 M. geg. prima 2. Hypoth. zu 4 1/2 - 4 1/4 %
auf ein vorz. Renten, in best. Kürsorge ges. Gebl.
Off. unter P. O. 301 an den Tagbl.-Verl. 2024
35-45.000 M. 20-25 % der Bausubstanz, auf prima
neues Geschäftshaus. Rente d. Stadt, zu 4 1/2 % für jetzt oder
später gefunden. Off. unter B. H. 757 an den Tagbl.-Verlag. 2024
Sicher 40.000 M. zur 1. Stelle auf mein Erdgesch. in Nähe der
Taunusstraße, losgel. auch später. Oferien unter G. O. 293
an den Tagbl.-Verlag.

80-90.000 M. geg. gute 1. Hypoth. zu 4 % auf neuen
rentab. Haus (Gebau) per gleich später (April
od. Juli) ges. Gebl. Off. unter C. L. 223 an den
Tagbl.-Verl. 178

20-23.000 M. 2. Hypothek
gesucht. Oferien unter C. L. 227 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

16- u. 24.000 M.

Rechtschafftung sofort zu erden gefunden. Oferien unter H. L. 228
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10-15.000 Mark an einer Stelle auf ein
Grundstück mit 1. Wohnung (Höhenlage), zur Anlage u. Bauen
gekauft. Rab. im Tagbl.-Verlag abholung.

20-25.000 M. werden an zweite Stelle, keine Rente, von gut
fürst. Mann und physischen Insgesamtheit per 1. Januar oder
später gefunden. Gebl. Oferien unter B. H. 755 an den Tagbl.-
Verlag. Vermittlung derde werden. 16013

30.000 M. sofort 1. Hypothek oder auch später gefunden auf
neuerbautes Haus, 60 % der felsigenen Lage. Off. unter
B. H. 2024 an den Tagbl.-Verlag.

16.000 M. auf 1. Et. 2. Et. zu 4 % gefunden
(36 % d. Taxe). Gebl. von Zeitdienst. unter
B. H. 282 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

W. H. 65 in ersten u. M. 14 an zweiter Stelle auf Neubau
am Theater gefunden. Gebl. Off. 2. Et. postlokal.

12.000 M. auf 1. Hypothek per gleich gefunden. Adressen im
Tagbl.-Verlag zu erholen. 15183

1700 M. geg. 2. Et. u. d. Landesbank ges. R. Tagbl.-Verl. 2024

24.000 M. werden zur 2. Stelle zu 4 1/2 % auf gleich oder
1. April ges. Gebl. Off. unter H. L. 761 an den Tagbl.-Verlag. 2024

Verschiedenes

Um „etio“ die

Doctorwürde

zu erlangen, eth. wissenschaftl. gebild. Männer, gesucht a. Gesetz
u. Erf., einschläg. Information u. M. V. 82 Nord. Allgemein-
Ztr. Berlin SW. (Sept. 465.) F 101

Anzeige u. Aussöderung.

Die am 29. November 1896 verstorbenen Witwe ihres
Jacob Rückert, Adlerstraße 67 dahier, hat in ihrem
lebten Willen den Unterzeichneten als Testamentsvollstrecker
bestellt.

In dieser meiner Eigenschaft und als General-Bewillig-
mächtigter des Erben ersucht ich alle Die, welche Forderungen
geltend zu machen haben, diese bei mir anzumelden, weiter
fordere ich alle Schuldner auf, alle Zahlungen an mich
zu leisten. 332

Wiesbaden, den 8. Januar 1897.

H. C. Müller, Rechtsconsultent,
Neugasse 4.

Aufruf!

Sämtliche hier anföllige Schlosser und Genossen v. Berufe,
welche sich für Gründung eines Vereins der Schlosser Wiesbadens
interessieren, werden hiermit höflich erucht, sich zu einer Versammlung
gleichwohl am Samstag, den 16. d. M. Abends 9 Uhr, im
oberen Saale der Bäderhöhle einzufinden in wollen.

Mehrere Collegen.

Die Besitzer von Gedichten und Liedern
Philipp Helm's aus Dietenbergen, erlaube mir
hierdurch höf. zu bitten, mir dieselben Ich-
weise oder klichlich zu überlassen, jedoch sofort,
da er sonst für die erste Anfrage zu spät. Einem vor circa
20 Jahren von dem Unternachnamen gegebenen Versprechen
gemäß, sollten diese Lieder der Mus. „Helm“
an dem einstigen Jubiläumfeste der „Großen
Wiesbadener Brühbrunn-, Krepel-, Haßfeld-
und - warme Heilige-Zeitung“ (25. Jahrgang)
erscheinen. Dieses Jubiläum findet Fastnacht 1897
statt und soll dies gegebene Wort hierbei ein-
gelebt werden und zugleich damit den Wünschen
vieler, besonders der alten Nassauer, entsprechen.

249 J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Un cavalier qui parle les langues
française, espagnole, portugaise,
anglaise et allemande

deve la connaissance d'uno jeune dame pour la conversation.
S'adresse au chiffr. J. P. 357 à l'expédition de ce journal.

Conversation française et anglaise.
Mme. Martin, Inst. franco-diplomate, Elisabethstraße 17.

Siegenheitsgedichte werden schnell und billig
geleistet. Neugasse 18, Part. 1. Et.

Entgegenlegung der Befreiungskredit
Gesetz erfüllt sieb. Frau A. Biegler, Langgasse 18, 1. Et.

Wiederholung Frau D. Link wohnt Schulberg 11, P. 2. 10556

In einem hübschen großen Restaurant kann Schül-
pöl abgeholzt werden nach Leberkäse. Off. u. L. M. 255
an den Tagbl.-Verlag.

Schönes junges Mädchen nur an gute höfliche Leute
zu verleihen. Frankfurterstraße 1, 2. Et.

Damen finden unter hübscher Belebung freudl. Auf-
nahme bei Frau Wiesch, Debbome, Bäckerei, 4. 1. 10630

Bestecke für Tafelbesteck. (Spillen Brotger.) und fallen
Abrechnungen, Empfehlungen, d. Art. nicht best. Bäckerei 40. 13668

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu-
bringe ich den gebrüten Herrschaften in empf. Erinnerung. 10048

Franz. Städter, vom. Brot. Frankfurterstraße 15, 2. Et. 21

Unterschreiter empfiehlt sich im Federerverein in u. außer
dem Hause vor Tag. 120 M.

Franz. Lüttler, Steinstraße 5, 10047

Besteckdienst. Heinig, mit Domplatt. Albrechtstraße 60, P. 15458

Junge Frau nimmt nach Wäsche zum Bügeln
an. Walramstraße 30, 3. Et. 1.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen. Empfehlung
an. Walramstraße 30, 3. Et. 1.

Eine vert. Büglerin sucht Kunden. Frankfurterstraße 23, 2. Et. 2.

Federer, Handlungs- & Wäscher. Büg. in
Oden, Hosen, Kostümen. 305

Anna Katerbau, Rauenzasse 19, 2. Et.

Handlungsme. w. Laden ges. u. dort ges. Bäckerei 40. 13668

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu-

bringe ich den gebrüten Herrschaften in empf. Erinnerung. 10048

Franz. Städter, vom. Brot. Frankfurterstraße 15, 2. Et. 21

Damen soll. Standes 1. über. Frau. u. Direktion d. Frau

Finger, Edelsteine in Altheim, Post Trebur.

Theater-Abonnement. 2. Woche 2. Rang
zu richten an Wendenius. „Für goldenen Ritter“, Langgasse 27.

zu sich eine eigene kleine Wohnung zu haben müssen

will, möchte gern ein Zimmer, mögl. ob. unmißl., an eine anhänd.

Dame abgeben. Off. u. P. 277 an den Tagbl.-Verlag.

Locomotiven u. Pumpe zu verl. bel. Hotel Braun, Hotel.

Mauerarbeit Doppelmeister zu vergeben.

R. Tagbl.-Verl. 20

Erdarbeit zu vergeben, Ablaufel. vorband. R. Kranfahr. 2.

Wiesbaden-Mainzer

Glas- u. Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk, 18438

Blücherstraße 10 u. Kirchgasse 51.

Kostüme von 5 M. an, Hausleid von M. 250

an, sowie Ball- und Moskau-Costüme

billig. Fach. Römerberg 22, Eingang Schuhstraße.

Seide Schneider empfiehlt sich in und außer dem Hause

Karlstraße 22, 2. Et.

Per. Schneider mit den besten Empf. empf. sich seinen

Herrschäften außer dem Hause. Spezialität: Tailor made. Rab.

Worrigstraße 10, 2.

Alheimerin sucht noch Kunden in und außer dem Hause

Worrigstraße 9, in der Rumpf oder Feldstraße 28, 2. Et.

Empf. in allen vorl. Arbeitshand. Kostüm von 5 M. an

aus 250 an. Hochellegant Kostüm fertige sofort

8 M. Nur eine Ansprobe. Für guten Zug. Rab. 100 %.

Eine Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus 250 an. H. Schmid, Wiesbaden.

Empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidungsstücken

aus

Friedrichstraße 10 sind im 2. St. Bdh. 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Auch kann die ganze Etage in einem abgegeben werden. Auf Wunsch elektrisches Licht. 565

Friedrichstraße 10 ist ein Dachgesch. im Hdt. mit 2 Zimmern, Küche u. Zubehör für gleich oder später zu vermieten. 566

Friedrichstraße 47, Dr. Siegfried innen gehabte Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Stell. Keller etc. per 1. April 1897 unterwölbt zu vermieten. Röh. dörfelst. 1. St. links. 582

Gothestr. 12 Part., ist eine sehr elegante, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Wohnung mit großem Balkon und Garten sofern od. ab 1. April zu verm.

Goldsasse 17, 1. drei Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. 583

Hänselgasse 5 ist die erste Etage, 5 Zimmer, Küche u. Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 582

Hermannstraße 51 St. Wohl. B. 2. St. 2. Keller, a. 1. Apr. Hermannstraße 4 zwei Zimmer, Küche, Stell. und kleine Werkstatt auf 1. April zu vermieten. Röh. Werberh. 1. Dr. 583

Herrgartenstraße 5, 3. Wohn. 5. St. 2. reichl. Zubehör. 582

Gumboldstraße 11 etie. Hochparterre, 7 Zimmer, Bdh. 2. zu verm. Röh. Gumboldstraße 7. Part. 580

Schr. freundliche Wohnung **Kappelstraße**, nahe dem Nodbrunnen, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April 8. St. zu verm. Röh. bei Fr. L. Walther, Bahr. Zimmersch. 7. St. 587

Kappelstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Böllern und einem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Röh. Hermannstraße 7. Part. 587

Karlsstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruh. Leute zu verm. 7430 **Kellerstraße 7**, Part., abgeschlossene Monatwohnung, 2 Zimmer, und Küche, auf 1. April zu vermieten. 582

Nicolastraße 30 in eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an eine ll. Familie zu verm. Röh. dörf. Miegertal. 581

Langgasse 31

ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, besonders für einen Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, auf den 1. April zu vermieten. Einzelchen von 2 bis 3 Uhr. Röh. im 1. Stock. 581

Marktstraße 19a, 2 St. Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Mansarde, Keller per 1. April zu verm. Röh. b. H. Eifler. 269

Marktstraße 11 Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör auf 1. April 1897 zu vermieten. Röh. dörfelst. 1 St. 582

Marktstraße 70 ist eine Stube, Küche und Keller per sofern od. später zu vermieten. 7585

Marktstraße 30 3 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 581

Nicolastraße 10 ebg. geschlossene Hochparterre-Wohnung, 2 große Zimmer und Cabinet, an eine Person oder Dame per 1. April zu vermieten. Auskunft 2. Etage. 581

Nicolastraße 19 prachtvolle, herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, bestehend aus 3. Etage, 2. Etage, großer Balkon, per 1. April zu vermieten. Röh. Architekt E. Schmitz, Schmitzstraße 1. 2. 5861

Oranienstr. 4 St. Mansarden, an rind. Richter gl. zu verm. 5829

Frankfurterstraße 31 in die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Alkoven, Balkon, Küche mit Speisefimmer, zu verm. Nur Wohnung geben fern: 2 Mansarden, 2 Kellerräume, Bemerkung eines Gardinen. 5857

Philippstraße 10 2. Et. Dachgesch., 4 Zimmer nebst allen Zubehör, zu verm. Röh. dörfelst. 581

Philippstraße 20 10. St. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, best. Küch., mit Garten, auf 1. April zu verm. Röh. Part. 1. 589

Philippstraße 20 Ladne Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, Böll., Abgang, auf 1. April zu verm. Röh. Part. 1. 5875

Nicolastraße 84 elegante Hochparterre, 7 Zimmer, nebst allen Zubehör, zu verm. Röh. dörfelst. 581

Wegmans halber sehr preiswürdig zu vermieten. Die Wohnung kann im März bezogen werden. Röh. Part. 5804

Heinrichstraße 4 ebg. 2. Etage, herzliche Wohnung, 7 große Zimmer, Küche, Badezimmer und Zubehör, per sofort oder April 1897 zu verm. Röh. Part. 5831

Heinrichstraße 9 ebg. 2. Etage, bestehend aus 7 Zim. Badezim., Böll. in einem Raum, Böll. auf 1. April zu verm. R. 1. St. 5862

Nichtstraße 4 eine kleine Wohnung per 1. April zu verm. 143

Nichtstraße 10 schön 2 Zimmer-Wohn. bei Berghaus, habs. auf 1. April zu verm. Röh. Part. 588

Villa Elisa, Röderalte 24, 2. Etage, 6 Zimmer, Küche, großer Balkon, genüg. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 5811

Saalgasse 20 ist ein Dach (Borderhaus), vier Zimmer, Küche und Kammer, zum 1. April zu vermieten. 5810

Scharnhorststraße 1

sind noch einige hinz. einger. 2-Zimmerwohnungen mit allem Zubeh., Glas, auf 1. April 1897 zu verm. Röh. Befehlstraße 17, 2. bei Dambmann oder Gärtnerei, vorbei. Scharnhorststraße. 5890

Scharnhorststraße 4 1. St. 3-Zimmer-Wohn., neu, mit Gasenrichtung u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 5867

Schwarzbachstraße 19, Gebau., „Zum Stein“, in die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder auf April zu vermieten. Auskunft in Part. 570

Schwarzbachstraße 67 St. Wohnung, 1. St., Küche u. Keller, auf gleich oder 1. April zu verm. 589

Victoriastraße 29 Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit großer Veranda u. reichlichem Zubehör per 1. April 1897 zu vermieten. Auskunft von 11-12 Uhr. 168

Watzmannstraße 22, 1. St. 2 Zimmer, Küche u. Keller auf gleich oder 1. April zu vermieten. Röh. im Leben. 589

Wegmeyer 42, Hdt., zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Röh. bei Heinrich Jung. 58

Wellstr. 7 ist eine schöne Wohnung, 3. St., Küche, Böll., preisw. zu verm. Röh. dörfelst. 5829

Wellstr. 20 Mansardenwohn., St. 2. St. Küche, z. v. 5827

Wellstr. 35, Bdh., schöne Etage, 2 Zimmer, Küche, Keller, preisw. zu verm. Röh. Part. u. Dörfelst. 587

Alte Wilhelmstraße 3 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Böll., Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Auskunft nach Röh. zw. 2-3 Uhr. Röh. Part. 584

Arbeiterwohnung in unserem Hause Hofen-garten (Wormserstraße) per 1. April zu verm. Bonheim & Morgenhan. 584

Auf 1. April ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubeh., Bewegs halber zu einem sehr geringen Preis zu verm. Röh. Mörderstraße 15. 3 rechts.

Eine hübsche Wohnung, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Mans. per 1. April zu vermieten. Röh. Kirchstraße 40. 584

Arbeiterwohnung in unserem Hause Hofen-garten (Wormserstraße) per 1. April zu verm. Bonheim & Morgenhan. 584

Freie Wohnung

für eine evangelische unbescholtene Familie auf dem Land gegen Eingang Aufsicht über ein Gehöft zu führen. Franso-Löfferten und M. H. 210 ist der Ländl.-Vertrag.

In Saal a. Rhein sind 2-3 Wohnungen mit schöner Aussicht auf den Rhein, abgeschlossen, je 3 Zimmer, Küche, Zudenknecht und Keller, zur Jahreszeit Miete von 250 Mtl. per 1. April zu vermieten. Röh. bei Fr. Stahl, Nicolastraße 1. 588

Möblierte Wohnungen.

Adelheidstraße 11, 2. St. möb. Wohn. u. Zimmer. 582

9. Albrechtstraße 9

möblierte Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Kammer ganz oder geteilt auf sofort zu vermieten. 5817

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Geisbergstraße 5 gut möb. Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit Küche, zu vermieten. 5829

Ge

Sandwichscha

der an den Österreichern vor kommenden Krankheiten erforderlich sind, können in diesem und dem folgenden Monat noch mit neuer Macht verhindert werden.

Der Winterschlaf der Thiere

er Thiere.

2000-01-02

Reisen schüre. Man sah an der die fünf Zweig lebten
Solenian die ein Sohn war, der kam in die parische
und auch die Quelle war, die kam in die parische,
einen Söldner, Sohn, etwas junger und wundervoll, mit
der schönen Sonnen, etwas ein Zögling, fest und würdig, gekrönt,
die älteren, treu, wie durch einen freien Sohn, und bewußt, wie mit
einem Söldner, Sohn, ein gebrocher, Wetterle, und ein paar
bitteren, ritter, besch mit der schönen Wiederkehr, sieh die andern
belebten, Schonen, wahr und läßt das lange noch ein paar Weil
ausstellen.

Wortreichster. Man rebe an freien, königlichen Reichen
die Stille als, die bilden die, Wogen, Grün, weiß und die Größen der
Düre noch, miten, bilden. Sie dann die, Rungen, wortfleig, aus, soß, soß
nun freie, Reichen, erhält, die man durch, seitliche, Witter, aus, soß,
aus, mit, soß, Söldner, gefürchtet, Witter, mit, rüffter, sieb
Gäb, bewirkt, uns in der Wüste, so lange, Soß, bis Soß, Witter, sag, Witter,
die, Witter, goldenra, nun und, wahr, die, nun, wie, malig,
feierten.

Reichst mit Soß. Wenn fahrt, aber, holtet, gret, his, drei
Spie, und einer, Spie, und, die, 125, Grün, befreit,
Spie, und einer, Spie, Spie, von, gefündet, so lange, ob, die